



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2018

---

## 14 Bauchamphora des Typus B

Bürge, Martin

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-161522>

Book Section

Published Version

The following work is licensed under a Publisher License.

Originally published at:

Bürge, Martin (2018). 14 Bauchamphora des Typus B. In: Reusser, Christoph; Bürge, Martin. »Exekias hat mich gemalt und getöpft« : Ausstellung in der Archäologischen Sammlung der Universität Zürich 9.11.2018 - 31.3.2019. Zürich: Archäologische Sammlung der Universität Zürich, 254-271.

# «Lagerhaus

hat mich gemalt  
und getöpfert«



Ausstellung in der  
Archäologischen Sammlung  
der Universität Zürich





Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

# »Exekias

hat mich gemalt  
und getöpfert«

**Ausstellung**

in der Archäologischen Sammlung  
der Universität Zürich  
9.11.2018 – 31.3.2019

**Herausgegeben von**

Christoph Reusser  
Martin Bürge

---

# archäologische *sammlung*

der Universität Zürich

---

## **Impressum**

### **Idee und Konzept**

Christoph Reusser und  
Martin Bürge

### **Bildbearbeitung und Neuaufnahmen**

**Orvieto und Schweiz**  
Frank Tomio

### **Gestaltung und Satz**

Gottschalk+Ash Int'l  
Zürich  
Sascha Lötscher  
Jacqueline John

### **Druck**

Merkur Druck AG,  
Langenthal  
auf Munken Lynx White  
120 g/m<sup>2</sup> (Essays) und  
Arctic Volume White  
130 g/m<sup>2</sup> (Katalog)

### **© 2018**

Archäologische Sammlung  
der Universität Zürich  
Rämistrasse 73  
8006 Zürich

### **© 2018 Texte:**

Autorinnen und Autoren

### **© 2018 Bilder:**

s. Bildnachweis

ISBN 978-3-905099-34-8

# Inhaltsverzeichnis

## E S S A Y S

- 13 **Athen zur Zeit des Exekias**  
Lukas Thommen
- 17 **Exekias nel panorama della produzione  
vascolare del suo tempo**  
Mario Iozzo
- 32 **Exekias im Kontext  
der Vasenproduktion seiner Zeit**  
Mario Iozzo  
(Übersetzung: Christoph Reusser)
- 48 **Exekias as Potter and Painter,  
in his Workshop**  
Anne Mackay
- 60 **Neue Bilder**  
Heide Mommsen
- 73 **Fundorte und Fundumstände  
von Vasen des Exekias**  
Christoph Reusser
- 93 **La necropoli di Crocifisso del Tufo –  
Le vicende della scoperta e  
le tre anfore di Exekias conservate  
nel Museo Etrusco Claudio Faina**  
Giuseppe M. Della Fina
- 102 **Exekias und Bloesch im Profil**  
Adrienne Lezzi-Hafter
- 112 **L'anfora firmata con Achille  
e Aiace dei Musei Vaticani**  
Maurizio Sannibale

## K A T A L O G

- |   |   |
|---|---|
| <p>131 <b>1   Randschale des Nearchos</b><br/>Zürich 6129<br/>Sabrina Buzzi</p> <p>139 <b>2   Bauchamphora des Typus B der Gruppe E</b><br/>Privatbesitz, Schweiz<br/>Martin Mohr</p> <p>147 <b>3   Randschale</b><br/>München 2125<br/>Florian Knauß</p> <p>151 <b>4   Halsamphora</b><br/>München 1470<br/>Jörg Gebauer</p> <p>160 <b>5   Vier Fragmente einer Halsamphora</b><br/>Basel, Cahn 300<br/>Mariachiara Franceschini</p> <p>165 <b>6   Halsamphora</b><br/>Berlin F 1720<br/>Heide Mommsen</p> <p>172 <b>7   Panathenäische Preisamphora</b><br/>Karlsruhe 65/45<br/>Christina Leybold</p> <p>179 <b>8   Anfora</b><br/>Orvieto 2748 (78)<br/>Giulia Rocco</p> <p>192 <b>9   Anfora di tipo A</b><br/>Orvieto 2747 (77)<br/>Giulia Rocco</p> <p>202 <b>10   Anfora di tipo A</b><br/>Orvieto 2745 (187)<br/>Giulia Rocco</p> <p>215 <b>11   Frammenti di un <i>dinos</i></b><br/>Roma, Villa Giulia 50599<br/>Giulia Rocco</p> <p>222 <b>12   Amphore de type B</b><br/>Boulogne 558<br/>Louise Détrez</p> <p>229 <b>13   Bauchamphora des Typus B</b><br/>Privatbesitz, Schweiz<br/>Martin Bürge</p> <p>247 <b>E X K U R S Das Problem der Amphorenmündung</b><br/>Privatbesitz, Schweiz<br/>Martin Bürge und<br/>J. Robert Guy</p> | <p>254 <b>14   Bauchamphora des Typus B</b><br/>Privatbesitz, Schweiz<br/>Martin Bürge</p> <p>272 <b>15   Amphora fragments</b><br/>Philadelphia MS 4873<br/>Ann Blair Brownlee</p> <p>276 <b>16   Amphora of type A</b><br/>Philadelphia MS 3442<br/>Ann Blair Brownlee</p> <p>284 <b>17   Amphora of type A</b><br/>Philadelphia MS 3497<br/>Ann Blair Brownlee</p> <p>292 <b>18   Fragment of an amphora type A</b><br/>Lund LA 655<br/>Anne-Marie Leander Touati</p> <p>295 <b>19   Vier Fragmente einer Grabtafelserie</b><br/>Berlin F 1821–1824<br/>Heide Mommsen</p> <p>301 <b>20   Fragment einer Bauchamphora</b><br/>Basel, Cahn 306<br/>Mariachiara Franceschini</p> <p>304 <b>21   Fragment einer Bauchamphora</b><br/>Basel, Cahn 308<br/>Mariachiara Franceschini</p> <p>307 <b>22   Zwei Fragmente einer Bauchamphora des Mastos-Malers</b><br/>Basel, Cahn 802<br/>Mariachiara Franceschini</p> <p>316 <b>23   Halsamphora mit Deckel des Lysippides-Malers</b><br/>Zürich, ETH 7<br/>Benjamin Thommen</p> <p>331 <b>Werke des Exekias – Catalogue raisonné</b><br/>Christoph Reusser<br/>unter Mitarbeit von Agata Guirard</p> <p>335 <b>Bibliographie</b></p> <p>346 <b>Bildnachweis</b></p> |
|---|---|

## Bauchamphora des Typs B

254

### Datierung

Um 530 v. Chr.

### Zuschreibung

Exekias als Maler (E. Bielefeld)  
und Töpfer (H. Bloesch)

### Fundort

unbekannt

### Kurzbeschreibung

A: Anschirrung dreier Pferde an ein Viergespann, im Scheitern begriffen,  
B: Aufbruch eines Kriegers, das vierte Pferd wird zur Anschirrung bereitgehalten

### Masse

H erg. 60,2 cm (ca. 1 cm zu hoch),  
H erh. 50,1 cm (H erg. Mündung  
5,3 cm, H erg. Fuss 4,8 cm),  
Dm Bauch 39,95 cm, B an Henkeln  
38,5 cm, Dm Rand rek. 25,8 cm,  
Dm Fuss rek. 21,3 cm, Gewicht  
restauriert 8,3 kg, Volumen restau-  
riert 35 l

### Aufbewahrungsort

Privatbesitz, Schweiz (Archäo-  
logische Sammlung der Universität  
Zürich Inv. L 1361)<sup>1</sup>

### Bibliographie

ABV 147, 3; Paralipomena 61;  
BAPD 310412. Störi 1927, 16 Nr. 223  
Taf. 10; Waser 1935, 44–45;  
Reinhard 1937, Taf. 10; Bielefeld  
1954; Moore 1972, 63 Nr. A 393.  
408; Bloesch 1975, 88; Moore 1986,  
112; Weiß – Boß 1992; Mommsen  
1992; Simon 1994; Buhl 1994;  
Manakidou 1994, 99 Nr. 7; Mackay  
2010, 255–264 Nr. 22 Taf. 60–62;  
Guy 2012; Mommsen 2015, 99–100  
Abb. 4.

### Erhaltungszustand

Zusammengesetzt aus zahlreichen  
Fragmenten; Fuss und Mündung  
vollständig ergänzt. Grössere Fehl-  
stellen auf Seite A: links, Mitte oben,

im Bereich der Pferde und rechts;  
auf Seite B: links, über der Kruppe  
und im Bereich der Vorderhände des  
Pferdes sowie am rechten Bildrand.  
An einigen Stellen kleinere sekundäre,  
auf Seite B über dem Pferd ein tief-  
gehender Kratzer, allenthalben  
moderne Kratzspuren einer Raspel;  
Zusatzfarben teilweise abgerieben,  
wobei Weiss schlechter erhalten als  
Rot.

Offenbar noch im 19. Jh. war die  
Vase zusammengesetzt und mit  
nicht zugehörigen Mündungsfrag-  
menten von vier verschiedenen  
Bauchamphoren und einem Fuss aus  
den Fragmenten eines Kolonetten-  
krater-Fusses ergänzt und stark über-  
malt worden. 1991/1992 wurde  
die Amphora im Martin von Wagner  
Museum der Universität Würzburg  
von Restaurator Anton Buhl unter  
der Leitung von Erika Simon nach dem  
Vorbild der ›Schwester‹-Amphora B  
in der Schweiz (Kat. 13) zerlegt, die  
nicht zugehörigen Teile entfernt,  
die zugehörigen Scherben zusammen-  
gesetzt und die fehlenden Teile  
sichtbar und reversibel ergänzt<sup>2</sup>.  
2015 verlieh Rolf Fritschi, Restaurator  
der Archäologischen Sammlung  
der Universität Zürich, dem matten  
Schwarz der Ergänzungen einen  
seidenmatten Glanz.

Die Vase vertritt die traditionellere  
Form der Bauchamphora, den  
Typus B, mit | 179–182 | 195  
einem durchlaufenden, s-förmigen  
Profil, einem Echinus-förmigen  
Fuss und Rundstabhenkeln. Exekias  
zog die Wandung in einem fein  
geschwungenen Bogen meisterhaft  
hoch, was der Amphore besondere  
Eleganz und Spannung verleiht. Auch  
der Eindruck besonderer Schlank-  
heit rührt daher. Allerdings dürfte er  
in der Würzburger Restaurierung  
etwas zu stark ausgefallen sein, da der  
rekonstruierte Fussansatz zu tief  
unter dem Strahlenkranz liegt (dazu  
s. u.). Die Schulter ist etwas kräftiger  
eingezogen als bei der ›Schwester‹-  
Amphora B derselben Privatsamm-  
lung (Kat. 13)<sup>3</sup>, was sie noch enger als





179 | Seite A: Anschirring  
dreier Pferde an ein  
Viergespann, im Scheitern  
begriffen.





180 | Seite B: Aufbruch  
eines Kriegers, das  
vierte Pferd wird zur  
Anschirung bereit-  
gehalten.



181 | Rechte Seite  
der Amphora B mit Rund-  
stabhenkel.





182 | Linke Seite der  
Amphora B mit Rundstab-  
henkel.







184 | Bildfeld A links:  
Wagenkasten mit Wagen-  
lenker und Pferde-  
knecht.



185 | Bildfeld A rechts:  
Pferde und Pferde-  
knechte.





186 | Seite A, Detail:  
Die Köpfe der drei Pferde,  
drei Pferdeknechte.





187 | Seite A, Detail:  
Wagenlenker und Pferde-  
knecht.



188 | Seite A, Detail:  
Beine von Pferden und  
Pferdeknechten.









190 | Bildfeld B links:  
Krieger und Frau  
mit Gewandschliesse

nach links, Beifiguren  
und Pferd.



191 | Bildfeld B rechts:  
Würdevoller, lang  
behaarter Mann nach  
links, Knabe und  
Beifiguren nach rechts.





192 | Seite B, Detail:  
Rundschild des Kriegers  
mit den vier Delphinen.

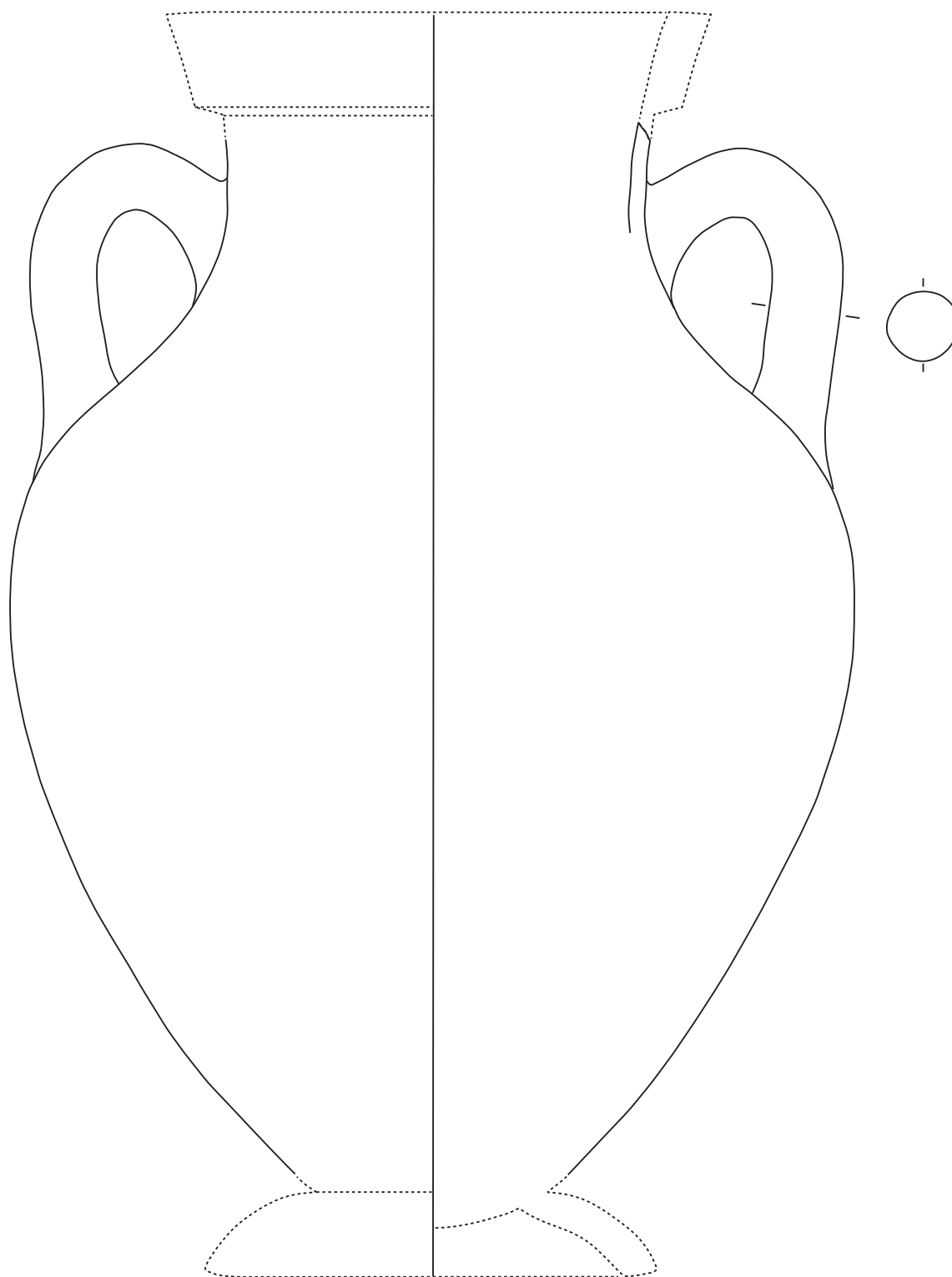


193 | Seite B, Detail: Frau  
mit Gewandnadel mit  
grosser Endscheibe, vor  
ihr am Bruchrand Reste  
von Firnis.





194 | Strahlenkranz auf  
der Seite B.



195 | Profilzeichnung  
der Amphora B Kat. 14,  
aktueller Bestand,  
Massstab 1 : 3.



jene mit den früheren Amphoren B und Proto-A der von Exekias getöpferten Vasen der Stesias-Gruppe verbindet<sup>4</sup>. Die an sich durchaus massiven Rundstabhenkel wirken im Gesamteindruck der Vase etwas zurückgenommen. Das liegt daran, dass der Bauch breiter ist als der Abstand zwischen den zuäusserst liegenden Punkten der Henkel, ein bei Amphoren B eher unübliches Detail, das sie aber mit der Amphora B des Exekias in Boulogne teilt (Kat. 12)<sup>5</sup>. Die Bildfelder sind organisch eingespannt, indem ihre Oberkanten mit den oberen Henkelansätzen korrespondieren. Ihre seitliche Begrenzung ist weit zu den Henkeln hinausgezogen, so dass eine maximale Bildfläche für die Bemalung frei wird – die Metopen mutieren in den Frontalansichten optisch beinahe zu einem umlaufenden Fries.

Asymmetrien im Gefässprofil sind vorhanden, | 195 sie fallen aber geringer aus als bei der ›Schwester‹-Amphora B Kat. 13. Bis zum oberen Henkelansatz weicht der Kontur rechts und links jeweils maximal 3 mm voneinander ab. Die beiden Henkel sind hingegen ziemlich unterschiedlich angesetzt worden. Die Differenz von 6 mm links und rechts gegenüber der Mittelachse dürfte allerdings zum Teil auch der fragmentarischen Erhaltung der Vase geschuldet sein.

Die Gefässhöhe erreicht restauriert nicht weniger als 60,2 cm, was nur geringfügig kleiner wäre als die grössten Amphoren A des Exekias<sup>6</sup>. Doch die Vase muss im Originalzustand etwas kleiner gewesen sein: Der untere Abschluss des Strahlenkranzes und zusätzliche 2 mm Profilhöhe darunter | 194 sind erhalten. Bei den drei gesichert von Exekias getöpferten Amphoren B, bei denen der originale Echinusförmige Fuss auch tatsächlich überliefert ist<sup>7</sup>, setzt er entweder direkt unter dem Zungenmuster unterhalb des Strahlenkranzes (London), unter dem unteren Begrenzungsstrich des Strahlenkranzes (Toledo) oder

unmittelbar unter dem Strahlenkranz (Privatbesitz Schweiz, Kat. 13) an. In der Restaurierung der besprochenen Amphore sind zu den erhaltenen 2 mm nochmals 8 mm hinzugeschlagen worden, was kaum dem ursprünglichen Befund entsprechen kann. Zudem scheint auch der Rand etwas zu hoch geraten zu sein, so dass von der Höhe insgesamt rund 1 cm abgezogen werden muss und die Vase ursprünglich um die 59,2 cm hoch gewesen sein dürfte – eine Höhe, die der zu rekonstruierenden Höhe der ›Schwester‹-Amphora von 58,8 cm sehr nahe kommt, wenn denn das Mündungsfragment tatsächlich zugehörig ist<sup>8</sup>. Sicher ist, dass hier wie bei der anderen Amphora B in Privatbesitz das übliche Mass von Amphoren B deutlich übertroffen wird und die kanonische Form und Grösse der Amphoren A des Exekias schon festgelegt sein musste, als Exekias diese Amphora B getöpfert hat.

Alles zusammengenommen, kann sie formgeschichtlich nach der Amphora B in Boulogne (Kat. 12), durch ihre grössere Nähe zu den früher entstandenen Amphoren der Stesias-Gruppe aber noch vor der anderen ›Schweizer‹ Amphora B (Kat. 13) eingeordnet werden – da die beiden aber möglicherweise als Paar gefunden wurden (s. o. Beitrag Reusser und Exkurs zu Kat. 13), wird der tatsächliche zeitliche Abstand ihrer Entstehung nur gering gewesen sein.

Die Ornamentik der Amphore nimmt das bei Exekias übliche Schema auf. Drei erhaltene einfache rote Streifen gliedern dezent den Hals: oberhalb der Bildfelder, auf halber Höhe der oberen Henkelansätze und wenig über den Henkeln. Doppelte rote Streifen schliessen unten die Bildfelder und oben den Strahlenkranz | 194 ab. Dieser setzt sich aus 44 einfachen, sorgfältig ausgeführten Strahlen zusammen und wird unten von einem dünnen Strich in braunem Firnis abgeschlossen.

Die Bildfelder | 183–185 | 189–191 sind fein mit Tonschlicker (Miltos) überzogen. Gerahmt vom schwarzen Firnis, werden sie seitlich durch rote senkrechte Striche enger gefasst. Die Horizontallinien, nämlich die Standlinie und die feinen Begrenzungslinien des Ornamentfrieses, sind hingegen in verdünntem braunem Firnis ausgeführt. Der Ornamentfries besteht jeweils aus einer gegenständigen Lotosblüten-Palmetten-Kette mit getrennt gemalten Blättern der Palmetten. Die Kette auf der Seite A bestand aus 16 Palmetten und 17 Lotosblüten (je 13 erhalten), die letzte Lotosblüte links liegt fast vollständig ausserhalb des Bildfeldes. Die Kette auf Seite B wies 15 Palmetten und 16 Lotosblüten auf (12 bzw. 13 erhalten). Rot sind die Palmettenkerne sowie die Basis und das mittlere Kronblatt der Lotosblüte – dies in Übereinstimmung mit der anderen ›Schweizer‹ Amphora B. Zudem wurde hier der rote Fleck der Palmettenkerne und der Blütenbasis mit einem weissen Punkt akzentuiert.

Die Bildfelder bringen nicht zwei verschiedene Themen zur Darstellung wie sonst üblich. Vielmehr sind sie als zusammenhängende Begebenheit zu lesen. Die Seite B führt uns den ruhigen, nachdenklichen und die Seite A den bewegt-dramatischen Aspekt der Szene vor.

Die Seite A | 183–185 zeigt eine Quadriga, an die bereits drei Pferde angeschirrt worden sind – die Angelegenheit droht jedoch völlig aus dem Ruder zu laufen. Im Vordergrund rechts steigt das schwarze Beipferd mit schwarzer Mähne und rotem Schweif hoch auf, verängstigten Blicks, die Ohren aufgerichtet und mit den Vorderhänden in Galopphaltung. Es reisst über sein rotes Brustband und die voll durchgespannte Zugleine den Wagen nach vorne und wird dabei lediglich durch Kopf und Hals des rechten Deichselferds etwas abgebremst, eines Rappen, der in der Verwirrung seine Ganasche

über den Widerrist des steigenden Beipferds gehakt | 186 hat, die Vorderhände in Galopphaltung angehoben – eine hochgefährliche Situation für Mensch und Tier! Am Kopf des Deichselpferdes lassen sich die einzigen Vorritzlinien auf der ganzen Vase beobachten, ein Hinweis, dass Exekias dieses gewagte Motiv nicht freihändig zeichnete. Die Augenpartie des Rappen ist nicht erhalten, so dass uns sein Ausdruck in den Augen verborgen bleibt, sein leicht vorstehender After verrät aber, dass der Hengst panisch ist. Sein Schweif ist auffällig lang, so dass er droht, unter das Rad des vorwärts schiessenden Wagens zu geraten.

Der Schreck hat auch das linke Deichselpferd erfasst, weiss mit rotem Schweif und roter geflammter Mähne – also eher ein Falbe denn ein Schimmel: sein gespannter Hinterkörper setzt zum Sprung an, die in Resten vorhandenen weissen Vorderhände beginnen in Galopphaltung zu steigen, er reisst den Kopf scheuend mit zurückgelegtem Ohr nach hinten in die Höhe, um den Druck der Trense | 186 abzumildern. Die Augen des feurigen Rosses sind rot gezeichnet, genauso wie die Zunge im offenen Maul. Rechts unter dem Trensen-Knebel befindet sich ein weiterer roter Strich – rinnt hier Blut aus dem Maul, weil die Trense durch die Wucht der Bewegung eine Wunde geschlagen hat?

Auf der Kruppe des Falben befindet sich der Rest einer in das abgeschabte Deckweiss geritzten Besitzermarke. Bei den anderen beiden Pferden wie auch auf dem Pferd der Seite B fehlen Besitzermarken, ein Befund, der die Vase einmal mehr mit ihrer ›Schwester‹-Amphora B verbindet, wo eine Besitzermarke auch nur auf dem Schimmel der Seite A überliefert ist. | 162

Nicht weniger als sieben Männer kümmern sich um die Anschirrung, und sie haben die grössten Probleme damit: Der Wagenlenker, in einen weissen, mit | 187

roten Brustbändern und einem roten Gurt festgebundenen Chiton gekleidet, stemmt sich mit aller Kraft gegen die Zugkraft der durchgehenden Pferde, indem er sich mit dem linken Bein gegen den Wagenkasten und mit dem rechten Fussballen gegen den Boden stemmt, um die Zügel fest anziehen zu können. Zu gerne hätte man seinen verkrampften Gesichtsausdruck gesehen, der uns durch die Fehlstelle leider entgeht.

Der Streitwagen mit der hohen Front-Reling, dem schwarz-rot gestreiften Wagenkasten und dem Rad mit riemengebundenen Speichen, Felge und Reifen sowie das Geschirr mit den geknoteten Leinen, den aufgebogenen Enden von Deichsel und Joch und dem rot und schwarz gehaltenen Jochpolster werden ausführlich geschildert.

Hinter dem Wagen eilt ein nackter Mann mit einem schwarz-rot gestreiften, bortenbesetzten Mantel, den er über die linke Schulter geworfen hat und mit der linken Hand festhält – ein Attribut, das ihn wohl als Aufseher über die Anschirrung auszeichnet –, im Laufschrift seinen Pferdeknechten zu Hilfe. Den rechten Arm hat er erhoben, wobei sein Gestus nicht mehr genauer rekonstruiert werden kann.

Das Bemühen der fünf Pferdeknechte, das Gespann wieder unter Kontrolle zu bringen, wird plastisch ausgestaltet und bietet dem virtuellen Maler Exekias die Gelegenheit, allerlei Positionen der nackten männlichen Körper in ihrem verzweifelten Unterfangen durchzuspielen: Hinter dem Falben sind die Schulter und der nach oben gereckte Kopf eines Pferdeknechts erkennbar, seine Arme greifen in die Riemen des Zaums, um den Hengst zurückzuhalten – ein aussichtsloses Unterfangen: Die Zehen streifen den Boden nur noch, | 188

der Körper befindet sich in Vorlage, der Mann wird also vom Pferd hochgehievt und nach vorne geschleift. Der zweite Knecht, von dem nur die

Beine zu sehen sind, berührt den Boden gerade noch mit dem rechten Fussballen. Im Vordergrund greift ein dritter Mann dem steigenden Beipferd in die Riemen. Sein souverän gezeichneter, durchgespannter Leib in Seitenansicht – die Brustwarze war mit roter Zusatzfarbe angegeben – wird in die Höhe gehoben, und er berührt den Boden nur mehr tänzelnd mit den rechten Zehenspitzen.

Von rechts treten den Pferden zwei weitere Knechte entgegen. Der vordere, ältere, mit rotem Bart und einem roten Band im Haar, tritt entschlossen im Ausfallschritt vor, greift mit der Linken in den Zaum des Beipferds und holt mit der Gerte in seiner Rechten zur Züchtigung des Hengstes aus. Der an Wuchs grössere jüngere Mann hinter ihm mit rotem, gewelltem Fransenhaar eilt im Laufschrift herbei, scheint aber noch nicht direkt ins Geschehen eingegriffen zu haben, sondern überblickt die Szene entsetzt mit weit aufgerissenen Augen.

Das Bild orientiert sich an der von Exekias minutiös beobachteten Realität der Gefahren einer schief laufenden Wagen-Anschirrung. Und es ist virtuos aufgebaut. Wie auf Seite A der ›Schwester‹-Amphora liegt der Darstellung ein bis ins Einzelne durchdachtes Kompositionsschema zugrunde. Dreh- und Angelpunkt sind das Deichselende und das Joch in der Mitte. Links davon suggerieren die horizontal gespannten Leinen des Pferdegeschirrs noch Ordnung und Ruhe, während rechts davon ein perfekt durchgeplantes, in der Wirkung dafür um so wilderes Gewirr von Armen, Pferde- und Männerbeinen herrscht. Auf den zweiten Blick dann erschliesst sich die ganze Dynamik des Bildes, die sich diagonal von links unten, wo der Wagenlenker mit aller Kraft zu retten versucht, was noch zu retten ist, nach rechts oben hin zu den Köpfen der hochgestiegenen Pferde steigert, um ganz rechts oben in der aufgezogenen Gerte des Pferdeknechts zu kulminieren, dem

verzweifelten Versuch, die Situation doch noch in den Griff zu bekommen – Ausgang ungewiss. Im mindesten Blessuren an Mensch und Tier werden unumgänglich sein. Die Bewegungsrichtung nach rechts lässt immerhin erahnen, dass sich das Gespann doch noch wird beruhigen lassen und es nicht zum Äussersten kommen wird.

Die Szene auf der Seite B kontrastiert in ihrer | 189–191 ruhigen, getragenen Stimmung in grösstmöglicher Art und Weise mit der Dynamik der Seite A. Doch sie hat es in sich und birgt den Schlüssel zum Verständnis der gesamten Darstellung auf der Vase.

Der Blick fällt zunächst auf den Hengst in der Mitte. Mit seinem schwarzen Fell, der schwarz-rot gestrichelten Mähne und dem roten Schweif wird er uns in seiner ganzen Pracht und Würde vorgeführt. Er steht ruhig in leichter Schrittstellung da, nur mit dem Anheben der linken Hinterhand einen Hauch seines Ungestüms andeutend. Der nackte Mann mit rotem Bart und rotem Fransenhaar hinter ihm führt ihn am Strick. Er nimmt exakt die Mitte der Darstellung ein, ist durch seine geringe Grösse und die Nacktheit aber deutlich als Knecht charakterisiert. Sein streng geradeaus gerichteter Blick verweist auf seinen Auftrag: Er soll das vierte Pferd zur Anschirrung an den Wagen der Seite A führen.

Ebenfalls nach rechts aus dem Bildfeld blicken die zwei Figuren am rechten Bildfeldrand und verbinden damit die Darstellung der Seite B vollends mit jener der Seite A: im Vordergrund ein jüngerer Mann mit halblangen Haaren in Chiton und einem schwarz-roten Mantel mit weiss aufgehöhten Punktrossetten, hinter ihn gestaffelt eine Frau im bortenbesetzten rot-schwarzen Peplos mit einem roten Überfall über der Brust. Sie hält ihre Arme offen nach vorne und drückt damit ihr Erstaunen und ihre Sorge aus, die sie beim Anblick der scheiternden Anschirrung ergriffen hat. Aufgrund der Armhaltung fällt die schwarze Überfall-

Innenseite des rechts offenen Peplos diesseits der Schliesse nach vorne über den rechten Arm, ein von Exekias akribisch beobachtetes Detail.

Drei weitere Nebenfiguren blicken ebenfalls konzentriert auf die Anschirrung: der kleine Knabe; der Bärtige links des Pferdes, reich in Chiton und einen rot-schwarzen Mantel mit 7 weissen Punktrossetten gehüllt – sein Stock mag ihn als Oberaufseher über den Marstall oder aber als »Paidagogos« des oder der Knaben (dazu s. u.) charakterisieren; und zu guter Letzt der jüngere Mann in Chiton und farbigem Mantel mit dem roten Haarband ganz links am Bildrand.

Die drei wichtigsten Figuren aber werden durch ihre besondere Körpergrösse hervorgehoben, die unter den dreien auch noch abgestuft wird: Die grösste und damit die Hauptfigur ist der Krieger links – sein Helmbusch griff weit in den Ornamentfries aus –, danach folgt die Frau hinter und schliesslich der Mann rechts des Pferdes. Zudem blicken sie alle drei nach links – ein wohl Unheilverkündendes Omen.

Der Mann rechts wird durch seine geknoteten langen Haare, seine würdige Gestalt und die reiche Kleidung mit Chiton und rot-schwarzem Mantel mit 10 weissen Punktrossetten besonders gekennzeichnet. Er blickt dem zögernd nach links schreitenden Krieger nach. Auch dieser trägt unter seinem korinthischen Helm längeres Haar. Der Helm ist mit einer roten Punktreihe und einem hohen Helmbusch geschmückt. Seine Unterschenkel schützen Beinschienen, die aussen flächig rot und an der Innenseite entlang der Anatomie von Knie und Wadenmuskel mit roten Linien verziert sind. Das Prunkstück der Rüstung ist jedoch der Schild: Er trägt ein | 192 weiss aufgehöhhtes Schildzeichen in Form von vier sorgfältig geritzten Delphinen, deren Schnauzen sich im Mittelpunkt des mit dem Zirkel gezogenen Schilds treffen. Der Schildrand ist mit roten Punkten verziert.

Angriffswaffen trägt der Hoplit noch nicht, sie würden ihm wohl erst gereicht, wenn das Viergespann zur Ausfahrt bereit wäre. Sein nachdenklicher Blick führt nach links aus dem Bildfeld hinaus, wahrscheinlich ebenfalls auf die Anschirrungsszene der Seite A hin, so dass die gesamte figürliche Dekoration der Amphora zu einem einzigen umlaufenden Bildraum verschränkt wird. Man ist geneigt, aus seinem Blick Bedrückung herauszulesen, seine Ausrichtung nach links dürfte denn auch sein schlimmes Ende im Krieg vorwegnehmen.

Schliesslich ist da noch die Frau hinter dem Pferd. Sie trägt im langen, fallenden | 189 | 193 Haar mit den gerade noch erkennbaren, für Exekias charakteristischen gewellten Fransen einen roten Kranz und ist mit einem borten- und Punktrossetten-verzierten Chiton und darüber einem bortenbesetzten, rot-schwarzen Peplos bekleidet; er wird auf der linken Schulter mit einer luxuriösen Gewandnadel mit grosser Endscheibe zusammengehalten. Ihr nackter linker Oberarm war weiss aufgehöhht, und der in der Beuge gerade noch erhaltene Ansatz des Unterarms zeigt, dass sie diesen nach vorne streckte. Die Haltung der rechten Hand ist verloren. Aber am unteren Rand des Scherbens oberhalb der Fehlstelle vor ihrem Kopf hat sich der Nasenkontur, besonders aber auch ein kleiner, nach oben hin rundlich abschliessender Rest schwarzen Firnisses erhalten. Dabei könnte es sich um den Rand der erhobenen rechten Faust handeln. Die auffällige Position der Arme würde dann bedeuten, dass die Frau mit beiden Händen einen Gegenstand gehalten hätte.

Doch vielleicht handelte es sich gar nicht um die Faust, sondern um einen von der Frau vor sich her getragenen »Gegenstand« selbst. Zur Position des Fleckens vor dem Gesicht der Frau und zu seinem rundlichen Verlauf könnte in Analogie zu den Darstellungen des Exekias

und seiner Nachfolger von Frauen mit Kind, v. a. auch der »Kurotrophos« mit zwei Knaben auf den Armen<sup>9</sup>, ein Knabe dargestellt gewesen sein, der die Frau dem ausziehenden Krieger hinterhertrug.

Damit eröffnen sich natürlich völlig neue Deutungsmöglichkeiten, die wegen der fragmentarischen Überlieferungssituation jedoch nur vage angesprochen werden können. Fest steht – trotz Versuchen, die Szene in den »Alltag« zu versetzen<sup>10</sup> –, dass die Darstellung in einer heroischen Sphäre angesiedelt ist, da Streitwagen im 6. Jh. v. Chr. im Krieg schon längst ausser Gebrauch waren<sup>11</sup>. Das heisst freilich nicht, dass ein Hauptinteresse des Künstlers nicht auf der Anschirrungsszene als solcher und hier speziell ihrer realen Gefährlichkeit galt – Exekias zelebriert diesen Aspekt ja geradezu! Dies wiederum schliesst eine mythologische Deutung nicht aus, ja überhöht das »alltägliche« Interesse in eine allgemeingültige Sphäre, die den Mythos ja gerade auszeichnet.

Wie etwa bei der Amphora B Kat. 13 lässt uns Exekias im Ungewissen, wer dargestellt ist, da er keine Beischriften setzt. Er öffnet damit das mögliche Bedeutungsspektrum und überlässt es so dem Vorwissen der Rezipienten, wie sie die Szene interpretieren wollen – womit er im Übrigen auch das Spektrum seiner Verkaufsargumente erweiterte.

Die Kriegsthematik gibt die Richtung der Suche an: den epischen Zyklus. Ist es die rührende Szene am Skäischen Tor Trojas, als sich Hektor von seiner Gattin Andromache und seinem kleinen Sohn Astyanax verabschiedet hat, wobei er seinem sicheren Tod entgegenblickt (Hom. Il. 6, 390–503)? Beim Paar ganz rechts könnte es sich dann um Paris und Helena handeln, die mit Hektor soeben einen Disput über die Rückkehr Paris' in den Kampf geführt hatten (Hom. Il. 6, 313–369).

Oder handelt es sich um eine Szene aus der Thebais, die uns nur in wenigen Fragmenten überliefert ist,

nämlich um den Auszug des Sehers und Kriegers Amphiaraios in den Feldzug der Sieben gegen Theben<sup>12</sup>? Der Priamos-Maler hat die Szene um 520 v. Chr. mit den entsprechenden Beischriften in einer ähnlichen, wenn auch verkürzten Version auf eine Amphora A in Chiusi gebannt<sup>13</sup>. Amphiaraios hatte vorausgesehen, dass die Unternehmung fehlschlagen und er selbst zu Tode kommen würde. Seine Frau Eriphyle aber, die Schwester Adrastos', des Königs von Argos, hatte sich das Recht erworben, bei Uneinigkeit zwischen ihrem Bruder und ihrem Gatten die letztverbindliche Entscheidung treffen zu können. Und so schickte sie ihren Mann, bestochen von Polyneikes mit der Halskette der Harmonia, in den Feldzug, obwohl er sein Unglück ahnte. Blickt der Krieger deshalb so versonnen in die Ferne? Und hält Eriphyle die Kette in Händen? Oder ist der Junge rechts im Bildfeld der ältere der Sohn der beiden, Alkmaion, während Eriphyle den kleinen Amphilochos auf dem Arm trägt? Dann könnte es sich beim langhaarigen Mann, der dem Krieger nachblickt, um seinen Schwager und Eriphyles Bruder, König Adrastos, handeln. Die Tragik der Darstellung wäre dann eine doppelte: Amphiaraios wird im Krieg fallen, und später werden ihn seine Söhne auf sein Geheiss hin rächen und ihre eigene Mutter ermorden.

Lesen wir nun die eine oder andere Geschichte in das Bild hinein oder auch nicht, die Darstellung auf beiden Seiten der Vase atmet den Geist der Tragik, die dem Heroischen als allgemeingültigem Bild des Menschlichen innewohnt. Und Exekias versteht es auch hier wie kein anderer, die uns getrennt scheinenden Sphären meisterhaft zu verbinden, indem er die reale Erfahrung einer gescheiterten Anschirrung mit den Abgründen des Mythos verbindet. Sträuben sich die Pferde der Seite A gar dagegen, vor den Wagen gespannt zu werden, weil sie genauso wie der Krieger auf der Seite B ahnen, dass

die Sache schlecht ausgehen wird? Exekias wäre m. E. eine solche Darstellungsabsicht zuzutrauen!

Die hier besprochene und ihre »Schwester«-Amphora B Kat. 13 – seit 2012 in derselben Schweizer Privatsammlung wieder vereint, nachdem sie 85 Jahre getrennt waren – verbindet nicht nur die wahrscheinlich gemeinsame Provenienz aufs Engste, sondern auch die grosse Dramatik der Haupt- im Kontrast zur Getragenheit der Rückseite und die Offenheit für eine »alltagsbezogene« gegenüber einer mythisch-heroischen Ausdeutung der Bilder, die beide letztlich nichts anderes widerspiegeln als Bedingtheit und Abgründe der *condicio humana*.

Martin Bürge

- 1 Zur Provenienz (s. auch Guy 2012): 1870er Jahre: Erwerbung durch Carl August von Gonzenbach-Escher (1841–1905) »aus den Mittelmeerlandern« (Waser 1935, 44), für die Ausstattung des Neuen Schlosses Buonas, Gemeinde Risch ZG (errichtet 1873–1877; abgebrochen 1970). 1899: Verkauf des Schlosses Buonas mit Inventar an Tochter Vera Freifrau von Kleist, geb. von Gonzenbach (1873–1918). 1918: durch Erbe an Veras Gatten Ewald Freiherr von Kleist (1868–1938). 4. August 1919 – 7. Juni 1927: Depot von Kleist in der Archäologischen Sammlung der Universität Zürich. 26. November 1927: Auktion Dr. Störi, Kunstsalon Orell-Füssli-Hof, Zürich. 1936: Münchner Kunsthandel bei Herbert von der Marwitz. 22. Juli – 15. Oktober 1936: Ausstellung »Das Pferd in der Kunst«, Königsbau der Residenz München. 1945–2012: Privatbesitz Deutschland, erworben in Berlin. 1991/1992: Leihgabe im Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg. 3. November 2012: Auktion 7 der Cahn Auktionen AG, Basel, Lot Nr. 231. Seit 2012: Privatbesitz, Schweiz.

- 2 Buhl 1994.

- 3 Privatbesitz Schweiz: ABV 147, 4–5; Paralipomena 61; BAddenda<sup>2</sup> 41; BAPD 310414.

- 4 Mommsen 2002, 29–34.

- 5 Boulogne-sur-Mer, Musée 558: ABV 145, 18; Paralipomena 60; BAddenda<sup>2</sup> 40; BAPD 310400.

- 6 s. o. zur Amphora B Kat. 13 mit der dortigen Anm. 9.

- 7 London, British Museum B 147: ABV 135, 44; Paralipomena 55; BAddenda<sup>2</sup> 36; BAPD 310304; Toledo OH, Toledo Museum of Art 1980.1022: BAddenda<sup>2</sup> 391; BAPD 6426; Privatbesitz Schweiz (Kat. 13; s. o. Anm. 3). Zu den beiden ersten s. auch Mommsen 2002, 29–31 Abb. 11. 11a. 13. 13a.

- 8 s. o. Kat. 13, Exkurs zum Problem der Amphoren-mündung.

- 9 Mommsen 2002/2003, 31–37, bes. 31 Nr. 1–3 mit Taf. 6, 1; 7, 2; 8, 2.

- 10 So zuletzt Mommsen 2015, 100.

- 11 Crouwel 1992, 57–60.

- 12 West 2003, 6–9. 48–51 fr. 6–8.

- 13 Chiusi, Museo Archeologico Nazionale 1794: ABV 330, 1; Paralipomena 146; BAddenda<sup>2</sup> 89; BAPD 301779; LIMC 1 (1981) 695 Nr. 13 s. v. Amphiaraios (l. Krauskopf).

## Bibliographie

Die Zitierweise und die Bibliographie folgen im Wesentlichen dem Autor-Jahr-System und der Liste der Abkürzungen für Zeitschriften nach den Richtlinien des Deutschen Archäologischen Institutes DAI (s. <https://www.dainst.org/publikationen/publizieren-beim-dai/richtlinien> [21.09.2018]). Davon teilweise leicht abweichende Abkürzungen von wichtigen Referenzwerken werden im Folgenden vorab aufgelistet.

### Referenzwerke

**ABV**  
J. D. Beazley, *Attic Black-figure Vase-painters* (Oxford 1956).

**ARV**  
J. D. Beazley, *Attic Red-figure Vase-painters* (Oxford 1942).

**ARV<sup>2</sup>**  
J. D. Beazley, *Attic Red-figure Vase-painters* <sup>2</sup>(Oxford 1963).

**AVI**  
*Attic Vase Inscriptions / Attische Vaseninschriften* (<https://www.avi.unibas.ch> [21.09.2018]).

**BAAddenda<sup>2</sup>**  
T. H. Carpenter (Hrsg.), *Beazley Addenda. Additional References to ABV, ARV<sup>2</sup> and Paralipomena* <sup>2</sup>(Oxford 1989).

**BAPD**  
*Beazley Archive Pottery Database* (<http://www.beazley.ox.ac.uk/databases/pottery> [21.09.2018]).

**CVA**  
*Corpus vasorum antiquorum*.

**DNP**  
*Der Neue Pauly* (Stuttgart 1996–2003).

**FGrHist**  
*Die Fragmente der griechischen Historiker*, hrsg. von F. Jacoby.

**LIMC**  
*Lexicon iconographicum mythologiae classicae* (Zürich 1981–2009).

**Paralipomena**  
J. D. Beazley, *Paralipomena. Additions to Attic Black-figure Vase-painters and to Attic Red-figure Vase-painters* (Second Edition) (Oxford 1971).

**RE**  
*Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft*.

### Abkürzungen von Zeitschriften und Reihen

**AA**  
*Archäologischer Anzeiger*

**ActaAArtHist**  
*Acta ad archaeologiam et artium historiam pertinentia*

**ActaArch**  
*Acta Archaeologica*

**AdI**  
*Annali dell'Istituto di corrispondenza archeologica*

**AEphem**  
*Αρχαιολογική Εφημερίς*

**AJA**  
*American Journal of Archaeology*

**AM**  
*Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung*

**AncCivScytSib**  
*Ancient Civilizations from Scythia to Siberia*

**AnnFaina**  
*Annali della Fondazione per il Museo Claudio Faina*

**AntCI**  
*L'antiquité classique*

**AntK**  
*Antike Kunst*

**ArchCI**  
*Archeologia classica*

**ASAtene**  
*Annuario della Scuola archeologica di Atene e delle missioni italiane in Oriente*

**AttiMemMagnaGr**  
*Atti e memorie della Società Magna Grecia*

**BCH**  
*Bulletin de correspondance hellénique*

**BdA**  
*Bollettino d'arte*

**BdI**  
*Bollettino dell'Istituto di corrispondenza archeologica*

**BMonMusPont**  
*Bollettino. Monumenti, musei e gallerie pontificie*

**BMusBrux**  
*Bulletin des Musées royaux d'art et d'histoire, Bruxelles*

**BMusHongr**  
*Bulletin du Musée Hongrois des Beaux-Arts*

**BSA**  
*The Annual of the British School at Athens*

**CIJ**  
*The Classical Journal*

**CIQ**  
*The Classical Quarterly*

**EtPézenas**  
*Études sur Pézenas et l'Hérault*

**GGA**  
*Göttingische Gelehrte Anzeigen*

**Glotta**  
*Glotta. Zeitschrift für griechische und lateinische Sprache*

**Hesperia**  
*Journal of the American School of Classical Studies at Athens*

**JdI**  
*Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts*

**JHS**  
*Journal of Hellenic Studies*

**MedA**  
*Mediterranean Archaeology*

**Métis**  
*Métis. Revue d'anthropologie du monde grec ancien*

**MetrMusJ**  
*Metropolitan Museum Journal*

**NSc**  
*Notizie degli scavi di antichità*

**ÖJh**  
*Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Instituts in Wien*

**Pallas**  
*Pallas. Revue d'études antiques*

**Phoenix**  
*Phoenix. The Journal of the Classical Association of Canada*

**RA**  
*Revue archéologique*

**RBelgPhilHist**  
*Revue belge de philologie et d'histoire*



**RdA**

Rivista di archeologia

**RendLinc**

Rendiconti dell'Accademia nazionale dei Lincei, Classe di scienze morali, storiche e filologiche

**RendPontAc**

Rendiconti. Atti della Pontificia accademia romana di archeologia

**Revue du MAUSS**

Revue du Mouvement anti-utilitariste dans les sciences sociales

**StEtr**

Studi Etruschi

**TrWPr**

Trierer Winckelmannsprogramm

Ahlberg-Cornell 1984

G. Ahlberg-Cornell, Herakles and the Sea-monster, in: *Attic Black-figure Vase-Painting* (Stockholm 1984).

Albizzati 1922–1942

C. Albizzati, Vasi antichi dipinti del Vaticano (Città del Vaticano 1922–1942).

Alexandridis 2008

A. Alexandridis, Wenn Götter lieben, wenn Götter strafen: Zur Ikonographie der Zoophilie im griechischen Mythos, in: Alexandridis – Wild – Winkler-Horaček 2008, 285–311.

Alexandridis – Wild – Winkler-Horaček 2008

A. Alexandridis – M. Wild – L. Winkler-Horaček (Hrsg.), Mensch und Tier in der Antike. Grenzziehung und Grenzüberschreitung. Symposium vom 7. bis 9. April 2005 in Rostock (Wiesbaden 2008).

Alexandridou 2011

A. Alexandridou, The Early Black-figured Pottery of Attika in Context (c. 630–570 BCE) (Leiden – Boston 2011).

Amaduzzi 1775

G. C. Amaduzzi, *Alphabetum veterum Etruscorum secundis curis inlustratum et auctum* (Roma 1775).

Amyx 1988

D. A. Amyx, *Corinthian vase-painting of the Archaic period* (Berkeley – Los Angeles – London 1988).

Angiolillo 1997

S. Angiolillo, *Arte e cultura nell'Atene di Pisistrato e dei Pisistratidi*. 'Ο ἐπι Κρόνου βίος (Bari 1997).

Arrington 2017

N. T. Arrington, Connoisseurship, Vases, and Greek Art and Archaeology, in: Padgett 2017, 21–39.

Barni – Paolucci 1985

E. Barni – G. Paolucci, *Archeologia e antiquaria a Chiusi nell'Ottocento* (Firenze 1985).

Basile 1999

J. J. Basile, Exekias' "Suicide of Ajax" and the Problem of Socio-Political Symbolism in Greek Vase-Painting, in: S. S. Lukesh (Hrsg.), *Interpretatio Rerum. Archaeological Essays on Objects and Meaning*. *Archaeologia Transatlantica* 17 (Providence 1999) 15–22.

Bates 1904

W. N. Bates, Scenes from the Aethiopis on a Black-Figured Amphora, *Transactions of the Department of Archaeology. Free Museum of Science and Art* 1, 1904, 45–50.

Beazley 1925

J. D. Beazley, *Attische Vasenmaler des rotfigurigen Stils* (Tübingen 1925).

Beazley 1928

J. D. Beazley, *Attic Black-Figure. A Sketch*. Annual Lecture on Aspects of Art of the British Academy (Oxford 1928) [= Kurtz 1989, 1–25].

Beazley 1931/1932

J. D. Beazley, Groups of Mid-Sixth-Century Black-Figure, *BSA* 32, 1931/1932, 1–22.

Beazley 1932

J. D. Beazley, *Little-Master Cups*, *JHS* 52, 1932, 167–204.

Beazley 1944

J. D. Beazley, *Potter and Painter in Ancient Athens* (Oxford 1944) [= Kurtz 1989, 39–59].

Beazley 1951

J. D. Beazley, *The Development of Attic Black-Figure* (Berkeley – Los Angeles – London 1951).

Beazley 1986

J. D. Beazley, *The Development of Attic Black-Figure*. Revised edition. Edited by D. von Bothmer and M. B. Moore (Berkeley – Los Angeles – London 1986).

Bell 1983

E. E. Bell, An Exekian Puzzle in Portland: Further Light on the Relationship between Exekias and Group E, in: Moon 1983, 75–86.

Benndorf 1872

O. Benndorf, *Die Antiken von Zürich*, *Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich* 17, H. 7, 1872, 123 (1)–174 (52).

Bentz 1998

M. Bentz, *Panathenäische Preisamphoren. Eine athenische Vasengattung und ihre Funktion vom 6.–4. Jahrhundert v. Chr.*, 18. Beiheft *Antike Kunst* (Basel 1998).

Bentz – Eschbach 2001

M. Bentz – N. Eschbach (Hrsg.), *Panathenaika. Symposium zu den Panathenäischen Preisamphoren*, *Rauischholzhausen* 25.11.–29.11.1998 (Mainz 2001).

Berve 1967

H. Berve, *Die Tyrannis bei den Griechen* (München 1967).

Bielefeld 1954

E. Bielefeld, Ein Spätwerk des Exekias, in: R. Lullies (Hrsg.), *Neue Beiträge zur klassischen Altertumswissenschaft. Festschrift zum 60. Geburtstag von Bernhard Schweitzer* (Stuttgart – Köln 1954) 109–112.

Billeter 1982

E. Billeter (Hrsg.), *Fantaisie équestre. Exposition réalisée à l'occasion du Championnat du Monde de Dressage 25–29 août à Lausanne. Durée de l'exposition: 23 juillet – 12 septembre 1982* (Lausanne 1982).

Binaco – Bizzarri 2018

P. Binaco – C. Bizzarri, *La necropoli di Crocifisso del Tufo a Orvieto: le nuove indagini*, *AnnFaina* 25, 2018 (in corso di stampa).

Bizzarri 1999

C. Bizzarri, *Ceramica attica a figure rosse ad Orvieto*, *AnnFaina* 6, 1999, 297–339.

Bloesch 1940

H. Bloesch, *Formen attischer Schalen von Exekias bis zum Ende des Strengen Stils* (Bern 1940).

Bloesch 1943

H. Bloesch, *Antike Kunst in der Schweiz. Fünfzig Meisterwerke aus dem klassischen Altertum in öffentlichem und privatem Besitz* (Erlenbach 1943).

Bloesch 1951

H. Bloesch, *Stout and Slender in the Late Archaic Period*, *JHS* 71, 1951, 29–39.

Bloesch 1957

H. Bloesch, *Conseils pour photographier les vases grecs*, in: C. Dugas, *Colloque international sur le Corpus Vasorum Antiquorum*, Lyon, 3–5 juillet 1956 (Paris 1957) 31–33.

Bloesch 1963

H. Bloesch, *Ein Meisterwerk der Töpferei*, *AntK* 5, 1962, 18–29.

Bloesch 1974

H. Bloesch (Hrsg.), *Das Tier in der Antike. 400 Werke ägyptischer, griechischer, etruskischer und römischer Kunst aus privatem und öffentlichem Besitz*. Ausgestellt im Archäologischen Institut der Universität Zürich vom 21. September bis 17. November 1974 (Zürich 1974).

Bloesch 1975

H. Bloesch, *Heilsame Wäsche*, in: *Wandlungen. Studien zur antiken und neueren Kunst*, Ernst Homann-Wedeking gewidmet (Waldsassen 1975) 84–89.

Bloesch 1982

H. Bloesch (Hrsg.), *Griechische Vasen der Sammlung Hirschmann* (Zürich 1982).

Blok 2000

J. H. Blok, *Phye's Procession: Culture, Politics and Peisistratid Rule*, in: H. Sancisi-Weerdenburg (Hrsg.), *Peisistratos and the Tyranny: A Reappraisal of the Evidence* (Amsterdam 2000) 17–48.



- Blok – Lardinois 2006  
J. H. Blok – A. P. M. H. Lardinois (Hrsg.), *Solon of Athens: new historical and philological approaches* (Leiden 2006).
- Boardman 1955  
J. Boardman, *Painted Funerary Plaques and Some Remarks on Prothesis*, BSA 50, 1955, 51–66.
- Boardman 1972  
J. Boardman, *Herakles, Peisistratos and Sons*, RA 1972, 57–72.
- Boardman 1974  
J. Boardman, *Athenian Black Figure Vases* (London 1974).
- Boardman 1975  
J. Boardman, *Herakles, Peisistratos and Eleusis*, JHS 95, 1975, 1–12.
- Boardman 1977  
J. Boardman, *Schwarzfigurige Vasen aus Athen. Ein Handbuch* (Mainz 1977).
- Boardman 1978  
J. Boardman, *Exekias*, AJA 82, 1978, 11–25.
- Boardman 1984  
J. Boardman, *Image and Politics in Sixth Century Athens*, in: H. A. G. Brijder (Hrsg.), *Ancient Greek and Related Pottery. Proceedings of the International Vase Symposium in Amsterdam, 12–15 April 1984* (Amsterdam 1984) 239–247.
- Boardman 1987  
J. Boardman, *Amasis: The Implications of His Name*, in: *Papers on the Amasis Painter 1987*, 141–152.
- Boardman 2001  
J. Boardman, *The History of Greek Vases* (London 2001).
- Boegehold 1985  
A. L. Boegehold, *The Time of the Amasis Painter*, in: von Bothmer 1985, 15–32.
- Bolmarcich – Muskett 2017  
S. Bolmarcich – G. Muskett, *Artists' Signatures on Archaic Greek Vases from Athens*, in: K. Seaman – P. Schultz (Hrsg.), *Artists and Artistic Production in Ancient Greece* (Cambridge 2017) 154–176.
- Brandt 1978  
J. R. Brandt, *Archaeologia Panathenaica I. Panathenaic prize-amphorae from the sixth century B.C.*, ActaAArt-Hist 8, 1978, 1–23.
- Brann 1962  
E. T. H. Brann, *The Athenian Agora VIII. Late Geometric and Protoattic Pottery: Mid 8th to Late 7th Century B.C.* (Princeton 1962).
- Brijder 1983  
H. A. G. Brijder, *Siana Cups I and Komast Cups* (Allard Pierson Series 4) (Amsterdam 1983).
- Brijder 2000  
H. A. G. Brijder, *Siana Cups III. The Red-black Painter, Griffin-bird Painter and Siana Cups resembling Lip-cups* (Allard Pierson Series 13) (Amsterdam 2000).
- Brownlee 2003  
A. B. Brownlee, *Attic Black-Figured Vases from Orvieto in the University of Pennsylvania Museum*, in: Schmaltz – Söldner 2003, 217–219.
- Brunn 1859  
H. Brunn, *Viaggi in Etruria*, Bdl 1859, 129–139.
- Brunn 1865  
H. Brunn, *Vasi ceretani del sig. Castellani*, Bdl 1865, 139–149, 213–221, 241–247.
- Buhl 1994  
A. Buhl, *Zur Restaurierung der Exekias-Amphora 1991/92*, AA 1994, 1–6.
- Buitron-Oliver 1991  
D. Buitron-Oliver (Hrsg.), *New Perspectives in Early Greek Art* (Washington 1991).
- Bundrick 2015  
S. D. Bundrick, *Athenian Eye Cups in Context*, AJA 119, 2015, 295–341.
- Buranelli 1991  
F. Buranelli, *Gli scavi a Vulci della società Vincenzo Campanari – Governo Pontificio (1835–1837)* (Roma 1991).
- Buranelli 1995  
F. Buranelli, *Gli scavi a Vulci (1828–1854) di Luciano ed Alexandrine Bonaparte Principi di Canino*, in: M. Natoli (Hrsg.), *Luciano Bonaparte. Le sue collezioni d'arte, le sue residenze a Roma, nel Lazio*, in Italia (1804–1840) (Roma 1995) 81–218.
- Cahn 1962  
H. A. Cahn, *Exekiasfragmente*, AntK 5, 1962, 77–80.
- Calvo Martínez 2000  
J. L. Calvo Martínez, *The katá-basis of the hero*, in: V. Pirenne-Delforge – E. Suárez de la Torre (Hrsg.), *Héros et héroïnes dans les mythes et les cultes grecs. Actes du Colloque organisé à l'Université de Valladolid du 26 au 29 mai 1999*, Kernos Suppl. 10 (Liège 2000) 67–78.
- Camp 1989  
J. M. Camp, *Die Agora von Athen. Ausgrabungen im Herzen des klassischen Athen* (Mainz 1989).
- Cardella 1888  
D. Cardella, *Museo Etrusco Faina* (Orvieto 1888; ristampa anastatica: Orvieto 2016).
- Carpenter 1986  
T. H. Carpenter, *Dionysian imagery in archaic Greek art: its development in black-figure vase painting* (Oxford 1986).
- Carpenter 1991  
T. H. Carpenter, *Art and Myth in Ancient Greece* (Londres 1991).
- Catalogo di scelte antichità 1829  
Catalogo di scelte antichità etrusche trovate negli scavi del Principe di Canino 1828–29 (Viterbo 1829).
- Charbonneaux et al. 1968  
J. Charbonneaux et al., *Grèce archaïque (620–480 avant J.-C.)* (Paris 1968).
- Chartier Guette 2008  
E. Chartier Guette, *Amphora mit dem Selbstmord des Aias*, in: Latacz 2008, 393 Nr. 137.
- Chazalon 2015  
L. Chazalon, *Vix: découvertes récentes de céramiques attiques à figures rouges. Une amphore d'Euthymidès?*, in: S. Bonomi – M. Guggisberg (Hrsg.), *Griechische Keramik nördlich von Etrurien: Mediterrane Importe und archäologischer Kontext. Internationale Tagung Basel 2011* (Wiesbaden 2015) 129–149.
- Cherici 1999  
A. Cherici, *Corredi con armi, guerra e società a Orvieto*, AnnFaina 6 (1999) 183–221.
- Christie's, *Fine Antiquities 1994*  
Christie's, *Fine Antiquities*. Auktionskatalog London 6. Juli 1994 (London 1994).
- Christie's, *Antiquities 2010*  
Christie's, *Antiquities*. Including Property from the Collection of Max Palevsky, Auktionskatalog New York 9. Dezember 2010 (New York 2010).
- Christopulu-Mortoja 1964  
E. Christopulu-Mortoja, *Darstellungen des Dionysos in der schwarzfigurigen Malerei* (Berlin 1964).
- Clark – Gaunt 2002  
A. J. Clark – J. Gaunt (Hrsg.), *Essays in Honor of Dietrich von Bothmer* (Allard Pierson Series 14) (Amsterdam 2002).
- Clement 1955  
P. A. Clement, *Geryon and Others in Los Angeles*, Hesperia 24, 1955, 1–24.
- Cohen 1978  
B. Cohen, *Attic Bilingual Vases and their Painters* (New York 1978).
- Cohen 1991  
B. Cohen, *The Literate Potter: A Tradition of Incised Signatures on Attic Vases*, MetrMusJ 26, 1991, 49–95.
- Cohen 2006a  
B. Cohen (Hrsg.), *The Colors of Clay. Special Techniques in Athenian Vases*, Kat. der Ausst. Malibu 2006 (Los Angeles 2006).
- Cohen 2006b  
B. Cohen, *Coral-red Gloss: Potters, Painters, and Painter-Potters*, in: Cohen 2006a, 44–53.
- Cohen 2006c  
B. Cohen, *Outline as a Special Technique in Black- and Red-figure Vase-painting*, in: Cohen 2006a, 150–160.

- Connor 1987  
W. R. Connor, *Tribes, Festivals and Processions; Civic Ceremonial and Political Manipulation in Archaic Greece*, JHS 107, 1987, 40–50.
- Cook 1971  
R. M. Cook, 'Epoiesen' on Greek Vases, JHS 91, 1971, 137–138.
- Cook 1997  
R. M. Cook, *Greek Painted Pottery*. Third Edition (1997).
- Crouwel 1992  
J. H. Crouwel, *Chariots and other Wheeled Vehicles in Iron Age Greece* (Allard Pierson Series 9) (Amsterdam 1992).
- CVA Altenburg 1  
CVA Altenburg, Staatliches Lindenau-Museum, Band 1, bearbeitet von E. Bielefeld (Berlin 1959).
- CVA Athen 3  
CVA Athen, Nationalmuseum, Band 3. *Les coupes attiques à figures noires du VI<sup>e</sup> siècle*, bearbeitet von D. Callipolitis-Feytmans (Athen 1986).
- CVA Basel 5  
CVA Basel, Antikenmuseum und Sammlung Ludwig, Band 5, bearbeitet von V. Slehoferova (Basel 2015).
- CVA Berlin 5  
CVA Berlin, Antikenmuseum, ehemals Antiquarium, Band 5, bearbeitet von H. Mommsen (München 1980).
- CVA Berlin 14  
CVA Berlin, Antikensammlung, ehemals Antiquarium, Band 14. *Attisch schwarzfigurige Amphoren*, bearbeitet von H. Mommsen (München 2013).
- CVA Boston 1  
CVA Boston, Museum of Fine Arts, Band 1. *Attic Black-figured Amphorae*, bearbeitet von H. Hoffmann (Boston 1973).
- CVA Brüssel 2  
CVA Bruxelles, Musées Royaux d'Art et d'Histoire (Cinquante-naire), Band 2, bearbeitet von F. Mayence und V. Verhoogen (Brüssel 1937).
- CVA Heidelberg 1  
CVA Heidelberg, Universität, Band 1, bearbeitet von K. Schauenburg (München 1954).
- CVA Karlsruhe 3  
CVA Karlsruhe, Badisches Landesmuseum, Band 3, bearbeitet von C. Weiß (München 1990).
- CVA London 3  
CVA London, British Museum, Band 3, bearbeitet von H. B. Walters (London 1927).
- CVA Los Angeles 1  
CVA Los Angeles, The Los Angeles County Museum of Art, Band 1, bearbeitet von P. M. Packard und P. A. Clement (Berkeley – Los Angeles – London 1977).
- CVA Louvre 3  
CVA Paris, Musée du Louvre, Band 3, bearbeitet von E. Pottier (Paris 1925).
- CVA Mannheim 2  
CVA Mannheim, Reiss-Engelhorn-Museen, ehemals Reiss-Museum, Band 2, bearbeitet von F. Utili (München 2003).
- CVA München 1  
CVA München, Museum Antiker Kleinkunst, Band 1, bearbeitet von R. Lullies (München 1939).
- CVA München 7  
CVA München, Museum Antiker Kleinkunst, Band 7, bearbeitet von E. Kunze-Götte (München 1970).
- CVA München 10  
CVA München, Antikensammlungen, ehemals Museum Antiker Kleinkunst, Band 10, bearbeitet von B. Fellmann (München 1988).
- CVA München 13  
CVA München, Antikensammlungen, ehemals Museum Antiker Kleinkunst, Band 13. *Attisch-schwarzfigurige Augenschalen*, bearbeitet von B. Fellmann (München 2004).
- CVA München 19  
CVA München, Antikensammlung, ehemals Museum Antiker Kleinkunst, Band 19. *Attisch schwarzfigurige Hydrien*, bearbeitet von B. Kreuzer (München 2017).
- CVA Neapel 1  
CVA Napoli, Museo Nazionale, Band 1, bearbeitet von A. Adriani (Rom 1950).
- CVA New York 3  
CVA New York, The Metropolitan Museum of Art, Band 3. *Attic Black-figured Amphorae*, bearbeitet von D. von Bothmer (New York 1963).
- CVA New York 4  
CVA New York, The Metropolitan Museum of Art, Band 4. *Attic Black-figured Neck-amphorae*, bearbeitet von M. B. Moore und D. von Bothmer (New York 1976).
- CVA New Zealand 1  
CVA New Zealand, Band 1. *Attic Protogeometric, Geometric and Black Figure; Corinthian*, bearbeitet von J. R. Green (Oxford 1979).
- CVA Tarquinia 1  
CVA Tarquinia, Museo Nazionale Tarquiniese, Band 1, bearbeitet von G. Iacopi (Rom 1955).
- CVA Toledo 2  
CVA Toledo, The Toledo Museum of Art, Band 2, bearbeitet von C. G. Boulter und K. T. Luckner (Toledo 1984).
- CVA Toronto 1  
CVA Toronto, The Royal Ontario Museum, Band 1. *Attic Black Figure and Related Wares*, bearbeitet von J. W. Hayes (Oxford 1981).
- CVA Zürich 1  
CVA Zürich, Öffentliche Sammlungen, Band 1, bearbeitet von H. P. Isler (Bern 1973).
- Dasen 2015  
V. Dasen, *Achille et Ajax: quand l'agôn s'allie à l'alea*, *Revue du MAUSS* 46, 2015, 81–98.
- Davies 1971  
M. I. Davies, *The Suicide of Ajax: A Bronze Etruscan Statuette from the Käppeli Collection*, *AntK* 14, 1971, 148–157.
- Davies 1985  
M. I. Davies, *Ajax at the bourne of life*, in: H. Metzger (Hrsg.), *ΕΙΔΩΛΟΠΟΙΑ*. Actes du colloque sur les problèmes de l'image dans le monde méditerranéen classique (Rome 1985) 83–117.
- De Angelis 1990  
A. De Angelis, *Ceramica attica della collezione Bonaparte da Vulci*, *ArchCl* 42, 1990, 29–53.
- de Cesare 2012  
M. de Cesare, *Pittura vascolare e politica ad Atene e in Occidente: Vecchie teorie e nuove riflessioni*, in: M. Castiglione – A. Poggio (Hrsg.), *Arte-Potere*. Forme artistiche, istituzioni, paradigmi interpretativi. Atti del convegno di studio tenuto a Pisa, Scuola Normale Superiore, 25–27 Novembre 2010 (Milano 2012) 97–127.
- de Cesare 2017  
M. de Cesare, *Vasi d'autore: il caso dell'Acropoli di Atene*, in: L. Cappuccini – C. Leypold – M. Mohr (Hrsg.), *Fragmenta Mediterranea*. Contatti, tradizioni e innovazioni in Grecia, Magna Grecia, Etruria e Roma. Studi in onore di Christoph Reusser (Firenze 2017) 151–179.
- de Libero 1996  
L. de Libero, *Die archaische Tyrannis* (Stuttgart 1996).
- De Puma 2015  
R. D. De Puma, *Americans Collecting Antiquities in Italy, ca. 1865–1920*, in: L. Bonfante – H. Nagy (Hrsg.), *The Collection of Antiquities of the American Academy in Rome, Memoirs of the American Academy in Rome, Supplementary Vol. 11* (Ann Arbor 2015) 3–12.
- De Puma – Brownlee 2014  
R. D. De Puma – A. B. Brownlee, *Vulci B: redécouverte d'un contexte funéraire*, in: L. Ambrosini – V. Jolivet (Hrsg.), *Les potiers d'Étrurie et leur monde: contacts, échanges, transferts. Hommages à Mario A. Del Chiaro* (Paris 2014) 97–108.
- de Witte 1836  
J. de Witte, *Description des antiquités et objets d'art qui composent le cabinet de feu M. le Chevalier E. Durand* (Paris 1836).
- Della Fina 1989a  
G. M. Della Fina, *La ricerca dell'Antico in Orvieto fra Trecento e Ottocento* (Roma 1989).

- Della Fina 1989b  
G. M. Della Fina, *Per una storia della Collezione Faina. Un acquisto del 1876*, StEtr 55, 1987/1988 (Roma 1989) 153–166.
- Della Fina 2003a  
G. M. Della Fina (Hrsg.) *Storia di Orvieto 1. Antichità* (Perugia 2003).
- Della Fina 2003b  
G. M. Della Fina, *La storia degli studi*, in: Della Fina 2003a, 17–44.
- Della Fina 2011  
G. M. Della Fina, *La nuova Italia e i beni archeologici: il caso della scoperta delle tombe Golini I e II*, AnnFaina 18, 2011, 371–379.
- Della Fina 2015  
G. M. Della Fina, *La tradizione erudita*, in: G. M. Della Fina – C. Fratini (Hrsg.), *Storia di Orvieto 4. Seicento e Settecento* (Pisa 2015) 429–437.
- Della Valle 1791  
G. Della Valle, *Storia del Duomo di Orvieto* (Roma 1791).
- Delpierre 1999  
P. Delpierre, *Les vases brisés*, Bononia. Bulletin de l'association des amis des musées de Boulogne-sur-Mer 35, 1999, 38.
- Docter – Moormann 1999  
R. F. Docter – E. M. Moormann (Hrsg.), *Classical Archaeology towards the Third Millennium: Reflections and Perspectives. Proceedings of the XVth International Congress of Classical Archaeology*, Amsterdam, July 12–17 1998 (Allard Pierson Series 12) (Amsterdam 1999).
- Dubois 1835  
L. J. J. Dubois, *Catalogue des vases grecs formant la collection de M<sup>r</sup> C. L. F. Panckoucke* (Paris 1835).
- Dunbabin 1950  
T. J. Dunbabin, *An Attic Bowl*, BSA 45, 1950, 193–202.
- Eaverly 1995  
M. A. Eaverly, *Archaic Greek Equestrian Sculpture* (Ann Arbor 1995).
- Eisenberg 2000  
J. M. Eisenberg, *Art of the Ancient World 12, Royal-Athena Galleries. Verkaufskatalog* Januar 2001 (New York 2000).
- Eschbach 2007  
N. Eschbach, *Teile und verdiene: Zu den Wanderbewegungen attischer Keramik um 1900*, in: M. Bentz – U. Kästner (Hrsg.), *Konservieren oder Restaurieren – Die Restaurierung griechischer Vasen von der Antike bis heute*. CVA Deutschland Beiheft 3 (München 2007) 83–92.
- Eschbach – Schmidt 2016  
N. Eschbach – S. Schmidt (Hrsg.), *Töpfer Maler Werkstatt – Zuschreibungen in der griechischen Vasenmalerei und die Organisation antiker Keramikproduktion*. CVA Deutschland Beiheft 7 (München 2016).
- Etesse 2014  
G. Etesse, in: Stampolidis 2014a, 19 Nr. 5.
- Fehr et al. 1955  
B. Fehr et al., *150 Jahre Escher Wyss 1805–1955* (Zürich 1955).
- Fehr 1984  
B. Fehr, *Die Tyrannentöter – oder: kann man der Demokratie ein Denkmal setzen?* (Frankfurt a. M. 1984).
- Fellmann 1990  
B. Fellmann, *Vielseitige Werkstätten*, in: K. Vierneisel – B. Kaeser (Hrsg.), *Kunst der Schale – Kultur des Trinkens* (München 1990) 165–169.
- Ferrari 1986  
G. Ferrari, *Eye-Cup*, RA 1986, 5–20.
- Ferreira Leão – Rhodes 2015  
D. Ferreira Leão – P. J. Rhodes, *The laws of Solon: a new edition with introduction, translation and commentary* (London 2015).
- Feruglio 2003  
A. E. Feruglio, *Le necropoli etrusche*, in: Della Fina 2003a, 275–328.
- Fortunelli – Masseria 2009  
S. Fortunelli – C. Masseria (Hrsg.), *Ceramica attica da santuari della Grecia, della Ionia e dell'Italia. Atti Convegno Perugia 14–17 marzo 2007* (Venosa 2009).
- Franke 2015  
B. Franke, *Die Darstellung der Kommunikation zwischen Mensch und Tier auf griechischen Vasen am Beispiel des Haushundes*, in: Lang-Auinger – Trinkl 2015, 55–61.
- Franssen 2011  
J. Franssen, *Votiv und Repräsentation: Statuarische Weihungen archaischer Zeit aus Samos und Attika* (Heidelberg 2011).
- Frel 1994  
J. Frel, *Two Notes on Exekias*, in: J. Frel, *Studia Varia* (Rome 1994) 17–18.
- Furtwängler 1904  
A. Furtwängler, *Amphora im Stile des Andokides* (München), in: A. Furtwängler – K. Reichhold, *Griechische Vasenmalerei. Auswahl hervorragender Vasenbilder, Serie 1* (München 1904) 15–18.
- Furtwängler 1905  
A. Furtwängler, *Neue Denkmäler antiker Kunst III. Antiken in den Museen von Amerika*, SBMünchen 1905, H. 2, 241–280.
- Galerie Fischer 1932  
Galerie Fischer, Luzern (Hrsg.), *Auktion in Luzern. Nachlass des Herrn Dr. F. Burgers, Sammlung und Inventar aus Schloss Malagny am Genfersee*, 25. und 26. August 1932 (Luzern 1932).
- Gamurrini 1881  
G. F. Gamurrini, *Orvieto, NSc* 1881, 47–54. 86–88. 103–104.
- Gardelli 2011  
G. Gardelli, *Interessi archeologici nel carteggio di Giambattista Passeri con Giovanni Cristofano Amaduzzi*, in: P. Delbianco (Hrsg.), *Atti della Settima e Ottava Giornata Amaduzziana* (Rimini 2011) 107–274.
- Gauer 1978  
W. Gauer, *Rez. zu U. Kron, Die zehn attischen Phylenheroen: Geschichte, Mythos, Kult und Darstellungen*. Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung. Beiheft 5 (Berlin 1976), GGA 230, 1978, 175–194.
- Gaunt 2002  
J. Gaunt, *The Attic Volutekrater*, Ph.D. Diss. New York University (Ann Arbor 2002).
- Gaunt 2013  
J. Gaunt, *Ergotimos epoiesen: The Potter's Contribution to the François Vase*, in: Shapiro – Iozzo – Lezzi-Hafter 2013, 67–81.
- Geroulanos – Bridler 1994  
S. Geroulanos – R. Bridler, *Trauma. Wund-Entstehung und Wund-Pflege im antiken Griechenland. Kulturgeschichte der antiken Welt, Band 56* (Mainz 1994).
- Girard 2015  
T. Girard, *L'oblique dans le monde grec. Concept et imagerie* (Oxford 2015).
- Giry 1955  
J. Giry, *«Tell» de La Monédière*. Commune de Bessan, Bulletin de la Société archéologique, scientifique et littéraire de Béziers (Hérault) 21, 1955, 24–28.
- Giudice et al. 2009  
F. Giudice – G. Giudice – F. Muscolino, *Locri Epizefiri. I vasi attici della stipe votiva della Mannella: un ulteriore contributo*, in: Fortunelli – Masseria 2009, 387–404.
- Gradmann 1973  
E. Gradmann, *Griechische Vasen. Katalog der Sammlung in der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich* (Zürich o. J. [1973]).
- Graef 1909  
B. Graef, *Die antiken Vasen von der Akropolis zu Athen. Heft 1* (Berlin 1909).
- Graef 1911  
B. Graef, *Die antiken Vasen von der Akropolis zu Athen. Heft 2* (Berlin 1911).
- Grand-Clément 2013  
A. Grand-Clément, *La mer pourpre: façons grecques de voir en couleurs. Représentations littéraires du chromatisme marin à l'époque archaïque*, Pallas 92, 2013, 143–161.
- Grønvold 2014  
B. Grønvold, *Playing Dice*, Diss. Wolfson College, University of Oxford (Oxford 2014) on line: [https://www.academia.edu/8651306/Playing\\_Dice\\_An\\_essay\\_on\\_the\\_board\\_game\\_scenes\\_on\\_Greek\\_Vases](https://www.academia.edu/8651306/Playing_Dice_An_essay_on_the_board_game_scenes_on_Greek_Vases)
- Guarducci 1974  
M. Guarducci, *Epigrafia greca 3. Epigrafi di carattere privato* (Roma 1974).

- Guy 2012  
J. R. Guy, Die von Gonzenbach-Escher Amphora des Exekias, in: Cahn Auktionen AG, Auktion 7. Kunstwerke der Antike. Privatsammlungen aus der Schweiz, Frankreich, Deutschland und weiterer Besitz. Alter Orient, Ägyptische, Griechische, Etruskische und Römische Kunstwerke. Auktion: 3. November 2012 (Basel 2012) Nr. 231.
- Hackl 1908  
R. Hackl, Führer durch die königliche Vasensammlung in der alten Pinakothek zu München (München 1908).
- Hall 1915  
E. H. Hall [Dohan], Two Black-Figured Amphorae from Orvieto, *The Museum Journal* 6, 1915, 85–93.
- Hannestad 1986  
L. Hannestad, Two Eye Cups from the Workshop of Lydos, in: E. Böhr – W. Martini (Hrsg.), Studien zur Mythologie und Vasenmalerei: Konrad Schauenburg zum 65. Geburtstag am 16. April 1986 (Mainz 1986) 41–46.
- Hannestad 1988  
L. Hannestad, Athenian pottery in Etruria c. 550–470 B.C., *ActaArch* 59, 1988, 113–130.
- Hawkins 2012  
S. Hawkins, A Linguistic Analysis of the Vase Inscriptions of Sophilos, *Glotta* 88, 2012, 122–165.
- Hedreen 1992  
G. M. Hedreen, Silens in Attic Black-figure Vase-painting. Myth and Performance (Ann Arbor 1992).
- Hedreen 2001  
G. M. Hedreen, Capturing Troy. The Narrative Functions of Landscape in Archaic and Early Classical Greek Art (Ann Arbor 2001).
- Hedreen 2007  
G. M. Hedreen, Involved Spectatorship in Archaic Greek Art, *Art History* 30, 2007, 217–246.
- Heesen 2011  
P. Heesen, Athenian Little-Master Cups (Amsterdam 2011).
- Helbig 1876  
W. Helbig, Adunanze dell'Instituto, Bdl, 1876, 113–117.
- Hermay 1978  
A. Hermay, Images de l'Apothéose des Dioscures, *BCH* 102, 1978, 51–76.
- Hinz 1998  
V. Hinz, Der Kult von Demeter und Kore auf Sizilien und in der Magna Graecia. Palilia 4 (Wiesbaden 1998).
- Hirayama 2010  
T. Hirayama, Kleitias and Attic Black-Figure Vases in the Sixth-Century B.C. (Tokyo 2010).
- Hoppin 1924  
J. C. Hoppin, A Handbook of Greek Black-Figured Vases (Paris 1924).
- Huggler et al. 1942  
M. Huggler et al. (Hrsg.), Griechische und römische Kunst. Ausstellung in der Kunsthalle Bern, 12. Juni – 30. August 1942 [wiss. Bearbeitung von Hansjörg Bloesch] (Bern 1942).
- Hughes Fowler 1983  
B. Hughes Fowler, The Centaur's Smile: Pindar and the Archaic Aesthetic, in: Moon 1983, 159–170.
- Hurwit 1981/1982  
J. M. Hurwit, Palm Trees and the Pathetic Fallacy in Archaic Greek Poetry and Art, *CJ* 77, 1981/1982, 193–199.
- Hurwit 1982/1983  
J. M. Hurwit, Professor Hurwit Replies, *CJ* 78, 1982/1983, 200–201.
- Hurwit 1985  
J. M. Hurwit, The Art and Culture of Early Greece, 1100–480 B.C. (Ithaca – London 1985).
- Hurwit 1991  
J. M. Hurwit, The Representation of Nature in Early Greek Art, in: Buitron-Oliver 1991, 33–62.
- Hurwit 2015  
J. M. Hurwit, Artists and Signatures in Ancient Greece (Cambridge 2015).
- Hus 1971  
A. Hus, Vulci étrusque et étrusco-romaine (Paris 1971).
- Iacobazzi 2004  
B. Iacobazzi, Le ceramiche attiche a figure nere. Gravisca 5 (Bari 2004).
- Immerwahr 1984  
H. R. Immerwahr, The Signatures of Pamphaios, *AJA* 88, 1984, 341–352.
- Immerwahr 1990  
H. R. Immerwahr, Attic Script. A Survey (Oxford 1990).
- Iozzo 1985  
M. Iozzo, Bacini corinzi su alto piede, *ASAtene* 63, N. S. 47, 1985 (1989) 7–61.
- Iozzo 1993  
M. Iozzo, Ceramica «calcidese». Nuovi documenti e problemi riproposti, *AttiMemMagnaGr*, S. 3, vol. 2, 1993 (Roma 1994).
- Iozzo 1997  
M. Iozzo, contributo a E. Paribeni, La ceramica greca, in: F. Buranelli (Hrsg.), La raccolta Giacinto Guglielmi 1. La Ceramica (Città del Vaticano 1997) 25–179 Nr. 1. 8. 29. 58. 59.
- Iozzo 2002  
M. Iozzo, La Collezione Astarita nel Museo Gregoriano Etrusco 2, 1. Ceramica attica a figure nere. Vasi Antichi Dipinti del Vaticano (Città del Vaticano 2002).
- Iozzo 2006  
M. Iozzo, Osservazioni sulle più antiche importazioni di ceramica greca a Chiusi e nel suo territorio (circa 650/620–550/520 a.C.), in: J. de La Genière (Hrsg.), Les clients de la céramique grecque. Cahiers du Corpus Vasorum Antiquorum France 1 (Paris 2006) 107–132. 231–242.
- Iozzo 2009  
M. Iozzo, Un nuovo *dinos* da Chiusi con le nozze di Peleus e Thetis, in: Moormann – Stissi 2009, 63–85.
- Iozzo 2012  
M. Iozzo, Osservazioni sull'*hydria* di Amphiaraios dalla stipe di Scrimbia a Hippōnion, in: M. D'Andrea (Hrsg.), Sulle tracce della Storia. Studi in onore di Vincenzo Nusdeo nel decennale della sua scomparsa (Vibo Valentia 2012) 109–127.
- Iozzo 2014  
M. Iozzo, Plates by Paseas, in: J. H. Oakley (Hrsg.), Athenian Potters and Painters 3 (Oxford – Philadelphia 2014) 81–97.
- Iozzo 2018  
M. Iozzo, Il Vaso François – Rex Vasorum. Guida breve / The François Vase – Rex Vasorum, King of Vases. Guide (Florenz 2018).
- Ivantchik 2006  
A. I. Ivantchik, 'Scythian' Archers on Archaic Attic Vases: Problems of Interpretation, *AncCiv-ScytSib* 12, 2006, 197–271.
- Jarva 1995  
E. Jarva, Archaic Greek Body Armour. *Studia Archaeologica Septentrionalia* 3 (Rovaniemi 1995).
- Jeffery 1976  
L. H. Jeffery, Archaic Greece. The City-States c. 700–500 B.C. (New York 1976).
- Jenkins 1992  
I. Jenkins, La vente des vases Durand (Paris 1836) et leur réception en Grande-Bretagne, in: Laurens – Pomian 1992, 269–278.
- Johnston 1979  
A. W. Johnston, Trademarks on Greek Vases (Warminster 1979).
- Jordan 1988  
J. A. Jordan, Attic black-figured eye-cups, Ph. D. Diss. New York University (Ann Arbor 1988).
- Jucker 1977  
H. Jucker, Herakles und Atlas auf einer Schale des Nearchos in Bern, in: U. Höckmann – A. Krug (Hrsg.), Festschrift für Frank Brommer (Mainz 1977) 191–199.
- Jully 1974  
J.-J. Jully, Amphore attique à figures noires (Type A), en provenance de La Monédière (Bessan, Hérault), *Etudes Héraultaises* [= EtPézenas] 1974, H. 2, 13–20.



- Jully – Solier 1973  
J.-J. Jully – Y. Solier, Les céramiques attiques de Montlaurès, in: Narbonne. Archéologie et histoire. Montlaurès et les origines de Narbonne. Colloque organisé à Narbonne 14, 15 et 16 avril 1972 (Montpellier 1973) 113–126.
- Jurriaans-Helle 1999  
G. Jurriaans-Helle, The Bride, the Goddess, the Hero and the Warrior. Chariot-Scenes on Attic Black-figure Vases, in: Docter – Moormann 1999, 206–208.
- Jurriaans-Helle 2017  
G. Jurriaans-Helle, Composition in Athenian Black-figure Vase-painting: The 'Chariot in profile' Type Scene, Ph. D. Diss. Amsterdam University 2017 (Amsterdam 2017).
- Kaaser 2003  
B. Kaaser, Erste Tat: Der Löwe von Nemea, in: R. Wünsche (Hrsg.), Herakles – Herkules (Hrsg.), 68–90.
- Kästner 2012  
U. Kästner, in: A. Schwarzmaier – A. Scholl – M. Maischberger (Hrsg.), Die Antikensammlung. Altes Museum, Neues Museum, Pergamonmuseum (Darmstadt 2012) 68–70 Nr. 29.
- Kavvadias 2010  
G. Kavvadias, **Ἀθλα ἐπὶ Πατρόκλῳ. Ἔπος καὶ αἰκτική εἰκονογραφία**, in: E. Walter-Karydi (Hrsg.), **Μῦθοι, κείμενα, εἰκόνες. Ομηρικά ἔπη καὶ ἀρχαία ἐλληνική τέχνη. Από τα Πρακτικά του ΙΑ' Διεθνούς Συνεδρίου για την Οδύσσεια. Ἰθάκη, 15–19 Σεπτεμβρίου 2009** (Ithaka 2010) 153–190.
- Keesling 2003  
C. M. Keesling, The Votive Statues of the Athenian Akropolis (Cambridge 2003).
- Kilmer – Develin 2001  
M. F. Kilmer – R. Develin, Sophilos' Vase Inscriptions and Cultural Literacy in Archaic Athens, *Phoenix* 55, 2001, 9–43.
- Kirk 1974  
G. S. Kirk, The nature of Greek myths (Harmondsworth 1974).
- Kjellberg 1939  
E. Kjellberg, Fragment av en Exekiasvas, *Konsthistorisk Tidskrift* 8, 1939, 65–67.
- Klakowicz 1970  
B. Klakowicz, La collezione dei conti Faina in Orvieto. La sua origine e le sue vicende (Roma 1970).
- Klakowicz 1972  
B. Klakowicz, La necropoli anulare di Orvieto 1. Crocifisso del Tufo – Le Conce (Roma 1972).
- Klein 1887  
W. Klein, Die griechischen Vasen mit Meistersignaturen <sup>2</sup>(Wien 1887).
- Knauß 2017  
F. Knauß, Die Kunst der Antike. Meisterwerke der Münchner Antikensammlungen (München 2017).
- Köhne 1998  
E. Köhne, Die Dioskuren in der griechischen Kunst von der Archaik bis zum Ende des 5. Jahrhunderts v. Chr. (Hamburg 1998).
- Koenigs 1980  
W. Koenigs, Ein archaischer Rundbau, in: W. Koenigs – U. Knigge – A. Mallwitz, Rundbauten im Kerameikos. Kerameikos 12 (Berlin 1980) 1–55.
- Körte 1877  
G. Körte, Sulla necropoli di Orvieto, *Adl* 49, 1877, 95–184.
- Kolb 1977  
F. Kolb, Die Bau-, Religions- und Kulturpolitik der Peisistratiden, *Jdl* 92, 1977, 99–138.
- Kranz 2014  
P. Kranz, Anakreons Mäntelchen, *Jdl* 129, 2014, 1–16.
- Kreuzer 1992  
B. Kreuzer, Katalog, in: V. M. Strocka (Hrsg.), Frühe Zeichner. 1500–500 vor Chr. Ägyptische, griechische und etruskische Vasenfragmente der Sammlung H. A. Cahn, Basel. Eine Ausstellung des Freundeskreises der Archäologischen Sammlung der Universität Freiburg i. Br., 4.12.1992 bis 4.4.1993, Universitätsbibliothek Freiburg (Freiburg 1992) 13–124.
- Kreuzer 1998  
B. Kreuzer, Die attisch schwarzfigurige Keramik aus dem Heraion von Samos. Samos 22 (Bonn 1998).
- Kreuzer 2004  
B. Kreuzer, Nearchos (I), in: R. Vollkommer (Hrsg.), *Künstlerlexikon der Antike 2* (München – Leipzig 2004) 113–114.
- Kreuzer 2017  
B. Kreuzer, Panathenäische Preisamphoren und rotfigurige Keramik aus dem Heraion von Samos. Samos 23 (Wiesbaden 2017).
- Kron 1976  
U. Kron, Die zehn attischen Phylenheroen: Geschichte, Mythos, Kult und Darstellungen. Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung. Beiheft 5 (Berlin 1976).
- Kunze-Götte 2013  
E. Kunze-Götte, Beobachtungen zu den Grabtafeln des Exekias, *AntK* 56, 2013, 12–25.
- Kurtz 1989  
D. C. Kurtz (Hrsg.), Greek Vases. Lectures by J. D. Beazley (Oxford 1989).
- Kurtz – Boardman 1971  
D. C. Kurtz – J. Boardman, Greek Funerary Customs (London 1971).
- Lacroix 1958  
L. Lacroix, Le bouclier, emblème des Béotiens, *RBelgPhilHist* 36, 1958, 5–30.
- Lang-Auinger – Trinkl 2015  
C. Lang-Auinger – E. Trinkl (Hrsg.), **ΦΥΤΑ ΚΑΙ ΖΩΙΑ**. Pflanzen und Tiere auf griechischen Vasen. Akten des Internationalen Symposiums an der Universität Graz, 26.–28. September 2013. CVA Österreich Beiheft 2 (Wien 2015).
- Lanzi 1824  
L. Lanzi, Saggio di lingua etrusca e di altre antiche d'Italia <sup>2</sup>(Firenze 1824).
- Lapatin 2008  
K. Lapatin (Hrsg.), Papers on Special Techniques in Athenian Vases. Proceedings of a symposium held in connection with the exhibition The Colors of Clay: Special Techniques in Athenian Vases at the Getty Villa, June 15–17, 2006 (Los Angeles 2008).
- Latacz et al. 2008  
J. Latacz et al. (Hrsg.), Homer. Der Mythos von Troia in Dichtung und Kunst (München 2008).
- Laurens – Pomian 1992  
A.-F. Laurens – K. Pomian (Hrsg.), L'Anticommanie. La collection d'antiquités aux 18<sup>e</sup> et 19<sup>e</sup> siècles (Paris 1992).
- Lavelle 2005  
B. M. Lavelle, Fame, Money, and Power. The Rise of Peisistratos and "Democratic" Tyranny at Athens (Ann Arbor 2005).
- Lazzarini 1970  
M. L. Lazzarini, Una serie di vasetti arcaici della Beozia, *RendLinc* 25, 1970, 455–460.
- Lippolis 2009  
E. Lippolis, Offerte di ceramica attica nel santuario di Afrodite a Saturo, in: Fortunelli – Masseria 2009, 425–438.
- Lissarrague 1990  
F. Lissarrague, L'autre guerrier: archers, peltastes, cavaliers dans l'imagerie attique (Paris 1990).
- Lissarrague 1992  
F. Lissarrague, Entre livre et musée, la collection Panckoucke, in: Laurens – Pomian 1992, 219–240.
- Lissarrague 2008  
F. Lissarrague, Corps et armes: figures grecques du guerrier, in: V. Dasen – J. Wilgaux (Hrsg.), *Langages et métaphores du corps dans le monde antique* (Rennes 2008) 15–27.
- Lissarrague inédit  
F. Lissarrague, Notice de l'amphore Inv. 558, in: F. Lissarrague, *Catalogue des vases antiques du château-musée de Boulogne-sur-mer* (inédit).
- Luce 1921  
S. B. Luce, The University Museum. Catalogue of the Mediterranean Section (Philadelphia 1921).
- Maaskant-Kleibrink 1970/1971  
M. Maaskant-Kleibrink, Franca-villa Marittima. Abitato sulle pendici della Motta, *AttiMem-MagnaGr* 11/12, 1970/1971, 75–80.

- Mackay 1978  
E. A. Mackay, New evidence on a lost work by Exekias, *JHS* 98, 1978, 161–162.
- Mackay 1979  
E. A. Mackay, The Return of the Dioskouroi. A Reinterpretation of the Scene on the Reverse of the Vatican Amphora of Exekias, *AJA* 83, 1979, 474–476.
- Mackay 1999  
E. A. Mackay, Exekias' Calyxkrater Revisited. Reconsidering the Attribution of Agora AP 1044, in: Docter – Moormann 1999, 247–251.
- Mackay 2002a  
E. A. Mackay, The Evocation of Emotional Response in Early Greek Poetry and Painting, in: I. Worthington – J. M. Fowley (Hrsg.), *Epea and Grammata. Oral and Written Communication in Ancient Greece* (Leiden – Boston – Köln 2002) 55–69.
- Mackay 2002b  
E. A. Mackay, The Hairstyle of Herakles, in: Clark – Gaunt 2002, 203–210.
- Mackay 2010  
E. A. Mackay, Tradition and Originality. A Study of Exekias, *BAR International Series* 2092 (Oxford 2010).
- Mackay 2016  
A. Mackay, Exekias & Co. Evidence of Cooperative Work in the Workshop of Exekias, Group E and their Associates, in: Eschbach – Schmidt 2016, 87–95.
- Mackay et al. 1999  
A. Mackay – D. Harrison – S. Masters, The Bystander at the Ringside: Ring-Composition in Early Greek Poetry and Athenian Black-Figure Vase-Painting, in: E. A. Mackay (Hrsg.), *Signs of Orality. The Oral Tradition and its Influence in the Greek and Roman World* (Leiden – Boston – Köln 1999) 115–142.
- Madden 1982/1983  
J. D. Madden, The Palms Do Not Weep: A Reply to Professor Hurwit and a Note on the Death of Priam in Greek Art, *CJ* 78, 1982/1983, 193–199.
- Maish 2008  
J. P. Maish, Observations and Theories on the Technical Development of Coral-red Gloss, in: Lapatin 2008, 85–94.
- Malagardis 2003  
N. Malagardis, **Ἀπαρχαί** d'un céramiste du temps de Néarchos au sanctuaire de la Nympe, in: Schmaltz – Söldner 2003, 31–34.
- Malagardis 2017a  
N. Malagardis, Skyphoi attiques à figures noires. Typologie et recherches – Atelier et peintres (Bibliothèque de la Société Archéologique d'Athènes 313) (Athen 2017).
- Malagardis 2017b  
N. Malagardis, Une nouvelle Gigantomachie sur un skyphos archaïque de l'Acropole d'Athènes, *RdA* 41, 2017, 15–26.
- Malagardis – Iozzo 1995  
N. Malagardis – M. Iozzo, Amasis et les autres – Nuovi documenti del Pittore di Amasis, *AEphem* 134, 1995, 185–208.
- Manakidou 1994  
E. P. Manakidou, **Παραστάσεις με ἄρματα (8ος – 5ος αι. π. Χ.). Παρατηρήσεις στην εικονογραφία τους** (Thessaloniki 1994).
- Martin 2004  
T. R. Martin, Ancient Greece. From Prehistoric to Hellenistic Time (New Haven – London 1996) (trad. italiana *Storia dell'antica Grecia*, Roma 2004).
- Marwitz 1961–1963  
H. Marwitz, Zur Einheit des Andokidesmalers, *ÖJh* 46, 1961–1963, 73–104.
- Massar – Bussienne 2011/2012  
N. Massar – G. Bussienne, Nouvelle restauration des plaques funéraires attiques des MRAH. Étude préliminaire, *BMusBrux* 82, 2011, 169–190; *BMusBrux* 83, 2012, 45–57.
- Mayer 1889  
M. Mayer, Aus Nord-Frankreich, *AA* 1889, 184–187.
- Meier 1970  
C. Meier, Entstehung des Begriffs ›Demokratie‹. Vier Prolegomena zu einer historischen Theorie <sup>2</sup>(Frankfurt a. M. 1970).
- Merlin 2007  
C. Merlin, Rapport de restauration de l'amphore Boulogne 558, janvier 2007 (inédit).
- Merlin 2010  
C. Merlin, Conserver les traces. Comment traiter d'anciennes restaurations?, *Technè. La science au service de l'histoire de l'art et des civilisations* 32, 2010, 81–89.
- Mertens 2006  
J. R. Mertens, Attic White Ground: Potter and Painter, in: Cohen 2006a, 186–193.
- Mertens 2008  
J. R. Mertens, The Colors of Psiak, in: Lapatin 2008, 139–144.
- Mertens 2010  
J. R. Mertens, How to Read Greek Vases. The Metropolitan Museum of Art, New York (New Haven – London 2010).
- Metzler 1969  
D. Metzler, Eine attische Kleinmeisterschale mit Töpferszenen in Karlsruhe, *AA* 1969, 138–152.
- Meyer 2012  
M. Meyer, Der Heros als *alter ego* des Kriegers in archaischer und klassischer Zeit. Bilder im Wandel, *AntK* 55, 2012, 25–51.
- Mingazzini 1930  
P. Mingazzini, Vasi della Collezione Castellani (Roma 1930).
- Moignard 2015  
E. Moignard, Master of Attic Black-Figure Painting. The Art and Legacy of Exekias (London – New York 2015).
- Mommsen 1975  
H. Mommsen, Der Affecter. Kerameus 1 (Mainz 1975).
- Mommsen 1988  
H. Mommsen, Zur Deutung der Exekias-Amphora im Vatikan, in: J. Christiansen – T. Melander (Hrsg.), *Proceedings of the 3rd Symposium on Ancient Greek and Related Pottery*, Copenhagen 1987 (Kopenhagen 1988) 445–454.
- Mommsen 1992  
H. Mommsen, Eine ungewöhnliche Anschirrungsszene, *AA* 1992, 528–533.
- Mommsen 1997  
H. Mommsen, Exekias I. Die Grabtafeln. Kerameus 11 (Mainz 1997).
- Mommsen 1998  
H. Mommsen, Beobachtungen zu den Exekias-Signaturen, *Métis* 13, 1998, 39–55.
- Mommsen 2002a  
H. Mommsen, Das Tritonabenteuer bei Exekias, in: Clark – Gaunt 2002, 225–232.
- Mommsen 2002b  
H. Mommsen, Zur Auswertung von Formfotos und Profilzeichnungen, in: M. Bentz (Hrsg.), *Vasenforschung und Corpus vasorum antiquorum – Standortbestimmung und Perspektiven*. CVA Deutschland Beiheft 1 (München 2002) 23–36.
- Mommsen 2002/2003  
H. Mommsen, Dionysos und sein Kreis im Werk des Exekias, *TrWPr* 19/20, 2002/2003 (Mainz 2005) 19–44.
- Mommsen 2005  
H. Mommsen, Meisterwerke des Töpfers Exekias: Zur Erfindung und zum Erfolg, in: V. M. Strocka (Hrsg.), *Meisterwerke. Internationales Symposium anlässlich des 150. Geburtstages von Adolf Furtwängler*, Freiburg im Breisgau, 30. Juni – 3. Juli 2003 (München 2005) 257–269.
- Mommsen 2006  
H. Mommsen, Die apollinische Trias auf den Exekiasfragmenten in Narbonne, in: N. Kreutz – B. Schweizer (Hrsg.), *Tekmeria. Archäologische Zeugnisse in ihrer kulturhistorischen und politischen Dimension*. Beiträge für Werner Gauer (Münster 2006) 205–221.
- Mommsen 2009  
H. Mommsen, Die Entscheidung des Achilleus auf dem Néarchos-Kantharos Akr. 611, in: Moormann – Stissi 2009, 51–61.
- Mommsen 2015  
H. Mommsen, Pferde des Exekias, in: Lang-Auinger – Trinkl 2015, 97–104.
- Monaco 2000  
M. C. Monaco, Ergasteria. Impianti artigianali ceramici ad Atene ed in Attica dal Protogeometrico alle soglie dell'Ellenismo (Roma 2000).
- Moon 1983  
W. G. Moon (Hrsg.), *Ancient Greek Art and Iconography* (Madison 1983).



- Moore 1968  
M. B. Moore, *Horses by Exekias*, *AJA* 72, 1968, 357–368.
- Moore 1972  
M. B. Moore, *Horses on Black-figured Greek Vases of the Archaic Period: ca. 620–480 B.C.*, Ph. D. Diss. New York University (Ann Arbor 1972).
- Moore 1980  
M. B. Moore, *Exekias and Telamonian Ajax*, *AJA* 84, 1980, 417–434.
- Moore 1982  
M. B. Moore, *The Death of Pedasos*, *AJA* 86, 1982, 578–581.
- Moore 1986  
M. B. Moore, *Exekias and the Harnessing of a Chariot Team*, *AntK* 29, 1986, 107–114.
- Moore 1987  
M. B. Moore, *The Amasis Painter and Exekias: Approaches to Narrative*, in: *Papers on the Amasis Painter* 1987, 153–167.
- Moore 1996  
M. B. Moore, *Exekias*, in: J. Turner (Hrsg.), *The dictionary of Art*. Bd. 32 (London – New York 1996) 42–45.
- Moore 2001  
M. B. Moore, *Andokides and a Curious Attic Black-Figured Amphora*, *MetrMusJ* 36, 2001, 15–41.
- Moore 2004  
M. B. Moore, *Horse Care as Depicted on Greek Vases before 400 B.C.*, *MetrMusJ* 39, 2004, 35–67.
- Moore 2016a  
M. B. Moore, *Sophilos and Early Greek Narrative*, *MetrMusJ* 51, 2016, 10–29.
- Moore 2016b  
M. B. Moore, *Sophilos, Inscriptions, and the Funeral games for Patroklos*, in: D. Yatromanolakis (Hrsg.), *Epigraphy of Art. Ancient Greek Vase-Inscriptions and Vase-Paintings* (Oxford 2016) 185–201.
- Moore – Pease Philippides 1986  
M. B. Moore – M. Z. Pease Philippides, *Attic Black-figured Pottery. The Athenian Agora* 23 (Princeton 1986).
- Moormann – Stissi 2009  
E. M. Moormann – V. V. Stissi (Hrsg.), *Shapes and Images, Studies on Attic Black Figure and related topics in Honour of Herman A. G. Brijder* (Leuven – Paris – Walpole MA 2009).
- Moretti 1962  
L. Moretti, *Ricerche sulle leghe greche* (Roma 1962).
- Morris 1984  
S. P. Morris, *The Black and White Style. Athens and Aigina in the Orientalizing Period* (New Haven – London 1984).
- Morrison – Williams 1968  
J. S. Morrison – R. T. Williams, *Greek Oared Ships, 900–322 B.C.* (Cambridge 1968).
- Mossé 1969  
C. Mossé, *La tyrannie dans la Grèce antique* (Paris 1969).
- Müller 1828  
K. O. Müller, *Die Etrusker* (Breslau 1828).
- Müller 2016  
J.-M. Müller, *Schöner Nonsens, sinnloses Kalos? Ein Strukturvergleich zweier anpassungsfähiger Inschriftenformen der attischen Vasenmalerei*, in: R. Wachter (Hrsg.), *Töpfer – Maler – Schreiber. Inschriften auf attischen Vasen. Akten des Kolloquiums Lausanne – Basel 2012* (Kilchberg 2016) 97–130.
- MuM Auktion 1967  
Münzen und Medaillen A.G. Basel, *Kunstwerke der Antike. Terrakotten, Bronzen, Keramik, Skulpturen. Auktion* 34, 6. Mai 1967 (Basel 1967).
- Muséum Etrusque 1829  
Muséum Etrusque de Lucien Bonaparte Prince de Canino. *Fouilles de 1828 à 1829. Vases peints avec inscriptions* (Viterbo 1829 [1830]).
- Muth 2008  
S. Muth, *Gewalt im Bild. Das Phänomen der medialen Gewalt im Athen des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr. Image & Context* 1 (Berlin – New York 2008).
- Mylonopoulos 2017  
I. Mylonopoulos, *Emotions in Ancient Greek Art*, in: A. Chaniotis – N. Kaltsas – I. Mylonopoulos (Hrsg.), *A World of Emotions: Ancient Greece, 700 BC – 200 AD* (New York 2017) 72–85.
- Neer 2002  
R. T. Neer, *Style and Politics in Athenian Vase-Painting. The Craft of Democracy, ca. 530–460 B.C.E.* (Cambridge 2002).
- Neesen 1989  
L. Neesen, *Demiurgoi und Artifices. Studien zur Stellung freier Handwerker in antiken Städten* (Frankfurt a. M. 1989).
- Neils 2001  
J. Neils, *The Parthenon Frieze* (Cambridge 2001).
- Neumann 1965  
G. Neumann, *Gesten und Gebärden in der griechischen Kunst* (Berlin 1965).
- Noussia-Fantuzzi 2010  
M. Noussia-Fantuzzi, *Solon the Athenian, the Poetic Fragments* (Leiden – Boston 2010).
- Oakley 2013  
J. H. Oakley, *The Greek Vase. Art of the Storyteller* (London 2013).
- Padgett 2017  
J. M. Padgett (Hrsg.), *The Berlin Painter and His World. Athenian Vase-Painting in the Early Fifth Century B.C.* (Princeton 2017).
- Pailler 1996  
J.-M. Pailler, *Le sept, pilier de la sagesse. Pour un nouveau regard sur l'œuvre de Exékias*, *Pallas* 44, 1996, 203–213.
- Pala 2012  
E. Pala, *Acropoli di Atene. Un microcosmo della produzione e distribuzione della ceramica attica* (Roma 2012).
- Pandolfini Angeletti 1994  
M. Pandolfini Angeletti (Hrsg.), *Corpus Inscriptionum Etruscarum* 3. 3 (Roma 1994).
- Papadopoulos 2003  
J. K. Papadopoulos, *Ceramicus Redivivus. The Early Iron Age Potters' Field in the Area of the Classical Athenian Agora*, *Hesperia Supplement* 31 (Princeton 2003).
- Papers on the Amasis Painter 1987  
Papers on the Amasis Painter and His World. Colloquium Sponsored by the Getty Center for the History of Art and the Humanities and Symposium Sponsored by the J. Paul Getty Museum (Malibu 1987).
- Pasquier 2005  
A. Pasquier, in: J. Clair (Hrsg.), *Mélancolie. Génie et folie en Occident. En hommage à Raymond Klibansky* (1905–2005) (Paris 2005) 50 Nr. 5.
- Philipp 1990  
H. Philipp, *Handwerker und bildende Künstler in der griechischen Gesellschaft*, in: H. Beck u. a. (Hrsg.), *Polyklet. Der Bildhauer der griechischen Klassik* (Frankfurt a. M. 1990) 79–110.
- Pottier 1890  
E. Pottier, *Musée de Boulogne-sur-Mer. Collection de vases grecs*, in: R. de Lasteyrie (Hrsg.), *Album archéologique des Musées de Province* (Paris 1890) 66–101.
- Reinhard 1937  
M. Reinhard (Hrsg.), *Das Pferd in der Kunst. Erinnerungsband der Ausstellung »Das Pferd in der Kunst«*, 22. Juli – 15. Oktober 1936 (München 1937).
- Reusser 2002  
C. Reusser, *Vasen für Etrurien. Verbreitung und Funktionen attischer Keramik im Etrurien des 6. und 5. Jahrhunderts vor Christus*, Bd. 1 (Kilchberg 2002).
- Reusser 2004  
C. Reusser, *La ceramica attica a Vulci*, in: G. M. Della Fina (Hrsg.), *Citazioni archeologiche. Luciano Bonaparte archeologo* (Roma 2004) 147–156.
- Rhodes 1997  
DNP 2 (1997) 375–376 s.v. Axones (P. J. Rhodes).
- Rhodes 1999  
DNP 6 (1999) 998 s.v. Kyrbeis (P. J. Rhodes).
- Ricciardi 1989  
L. Ricciardi, *La necropoli settentrionale di Vulci. Resoconto di un'indagine bibliografica e d'archivio*, *BdA* 58, 1989, 27–52.

- Robertson 1973  
M. Robertson, A Vignette by the Amasis Painter, in: H. P. Isler – G. Seiterle (Hrsg.), *Zur griechischen Kunst*. Hansjörg Bloesch zum sechzigsten Geburtstag, 9. Beiheft Antike Kunst (Bern 1973) 81–84.
- Robertson 1978  
M. Robertson, A new plaque-fragment by Exekias, *AEphem* 1978, 91–94.
- Robertson 1987  
M. Robertson, The State of Attic Vase-Painting in the Mid-Sixth Century, in: *Papers on the Amasis Painter* 1987, 13–28.
- Rocco 2008  
G. Rocco, *La ceramografia protoattica. Pittori e botteghe (710–630 a. C.)* (Rahden 2008).
- Roebuck 1940  
C. Roebuck, Pottery from the North Slope of the Acropolis, 1937–1938, *Hesperia* 9, 1940, 141–260.
- Romero Mariscal 2011  
L. Romero Mariscal, Ajax and Achilles Playing a Board Game: Revisited from the Literary Tradition, *CIQ*, 61, 2011, 394–401.
- Roncalli 1979  
F. Roncalli, Il Reparto di Antichità Etrusco Italiche, *BMon-MusPont* 1, H. 3, 1959–1974 (1979), 53–114 [= *Rend-PontAc* 50, 1977/1978, 225–286].
- Salmon 1984  
J. B. Salmon, *Wealthy Corinth. A History of the City to 338 BC* (Oxford 1984).
- Sannibale 2003  
M. Sannibale, Museo Gregoriano Etrusco, in: F. Buranelli – M. Sannibale (Hrsg.), *Vaticano 3. Museo Gregoriano Etrusco* (Milano 2003) 35–214.
- Santi 2010  
F. Santi, I frontoni arcaici dell'Acropoli di Atene (Roma 2010).
- Sarti 2001  
S. Sarti, Giovanni Pietro Campana, 1808–1880. The man and his collection (Oxford 2001).
- Satolli 1985  
A. Satolli, Il giornale di scavo di Riccardo Mancini (1876–1885), *Quaderni dell'Istituto Statale d'Arte di Orvieto*, 5/6, 1985, 17–132.
- Satolli 2013  
A. Satolli, Un taccuino di Riccardo Mancini (1887–1893), con alcune riflessioni sull'archeologia orvietana, in: A. Satolli (Hrsg.), *Studi in ricordo di Francesco Satolli* (Orvieto 2013) 431–483.
- Saunders 2008  
D. Saunders, Dead warriors and their wounds on Athenian black-figure vases, in: D. Kurtz et al. (Hrsg.), *Essays in Classical Archaeology for Eleni Hatzivassiliou 1977–2007* (Oxford 2008) 85–94.
- Schauenburg 1961  
K. Schauenburg, Eine neue Amphora des Andokidesmalers, *Jdl* 76, 1961, 48–71.
- Schefold 1960  
K. Schefold, *Meisterwerke griechischer Kunst* (Basel 1960).
- Schefold 1978  
K. Schefold, Götter- und Helden-sagen der Griechen in der spätarchaischen Kunst (München 1978).
- Scheibler 1983  
I. Scheibler, Griechische Töpferkunst. Herstellung, Handel und Gebrauch der antiken Tongefäße (München 1983).
- Scheibler 1988  
I. Scheibler, Dreifussträger, in: M. Schmidt (Hrsg.), *Kanon. Festschrift Ernst Berger zum 60. Geburtstag gewidmet*, 15. Beiheft Antike Kunst (Basel 1988) 310–316.
- Scheibler 1994  
I. Scheibler, Griechische Malerei der Antike (München 1994).
- Scheibler 1995  
I. Scheibler, Griechische Töpferkunst. Herstellung, Handel und Gebrauch der antiken Tongefäße <sup>2</sup>(München 1995).
- Schmaltz – Söldner 2003  
B. Schmaltz – M. Söldner (Hrsg.), *Griechische Keramik im kulturellen Kontext. Akten des Internationalen Vasen-Symposions in Kiel 2001* (Münster 2003).
- Scholl 2006  
A. Scholl, **ΑΝΑΘΗΜΑΤΑ ΤΩΝ ΑΡΧΑΙΩΝ**. Die Akropolisvotive aus dem 8. bis frühen 6. Jahrhundert v. Chr. und die Staatswerdung Athens, *Jdl* 121, 2006, 1–173.
- Sciacca – Di Blasi 2003  
F. Sciacca – L. Di Blasi, *La Tomba Calabresi e la Tomba del Tripode di Cerveteri* (Città del Vaticano 2003).
- Seki 1985  
T. Seki, Untersuchungen zum Verhältnis von Gefäßform und Malerei attischer Schalen (Berlin 1985).
- Shapiro 1981  
H. A. Shapiro, Exekias, Ajax and Salamis: A Further Note, *AJA* 85, 1981, 173–175.
- Shapiro 1983  
H. A. Shapiro, Painting, Politics, and Genealogy: Peisistratos and the Neleids, in: *Moon* 1983, 87–96.
- Shapiro 1989  
H. A. Shapiro, Art and Cult under the Tyrants in Athens (Mainz 1989).
- Shapiro 1994  
H. A. Shapiro, Myth into Art. Poet and Painter in Classical Greece (London 1994).
- Shapiro 1995  
H. A. Shapiro, Art and Cult under the Tyrants in Athens. Supplement (Mainz 1995).
- Shapiro – Iozzo – Lezzi-Hafter 2013  
H. A. Shapiro – M. Iozzo – A. Lezzi-Hafter (Hrsg.), *The François Vase: New Perspectives. Papers of the International Symposium – Villa Spelman, Florence 23–24 May 2003* (Kilchberg 2013).
- Shefton 1973  
B. B. Shefton, Agamemnon or Ajax?, *RA* 1973, 203–218.
- Simon 1981  
E. Simon, Die griechischen Vasen. Aufnahmen von Max und Albert Hirmer <sup>2</sup>(München 1981).
- Simon 1994  
E. Simon, Nachrichten aus dem Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg, *AA* 1994, 1.
- Sinos 1993  
R. H. Sinos, Divine Selection. Epiphany and Politics in Archaic Greece, in: C. Dougherty – L. Kurke (Hrsg.), *Cultural Poetics in Archaic Greece. Cult, Performance, Politics* (Cambridge 1993) 73–91.
- Solier – Giry 1973  
Y. Solier – J. Giry, Les recherches archéologiques à Montlaurès: état des questions, in: *Narbonne. Archéologie et histoire. Montlaurès et les origines de Narbonne. Colloque organisé à Narbonne 14, 15 et 16 avril 1972* (Montpellier 1973) 77–111.
- Somville 1981  
P. Somville, Exékias et l'harmonie des contraires, *AntCl* 50, 1981, 744–752.
- Spathari 1995  
E. Spathari, Sailing through Time. The Ship in Greek Art (Athens 1995).
- Spieß 1992  
A. B. Spieß, Der Kriegerabschied auf attischen Vasen der archaischen Zeit (Frankfurt – Berlin – Bern – New York – Paris – Wien 1992).
- Stähler 1968–1971  
K. P. Stähler, »Exekias bemalte und töpferte mich«, *ÖJh* 49, 1968–1971, 79–113.
- Stahl 1987  
M. Stahl, Aristokraten und Tyrannen im archaischen Athen. Untersuchungen zur Überlieferung, zur Sozialstruktur und zur Entstehung des Staates (Stuttgart 1987).
- Stampolidis 2014a  
N. C. Stampolidis (Hrsg.), *Beyond. Death and Afterlife in Ancient Greece* (Athens 2014).
- Stampolidis 2014b  
N. C. Stampolidis, The Moment of Death, in: *Stampolidis 2014a*, 19–25.
- Stein-Hölkeskamp 1989  
E. Stein-Hölkeskamp, *Adelskultur und Polisgesellschaft. Studien zum griechischen Adel in archaischer und klassischer Zeit* (Stuttgart 1989).
- Steiner 1997  
A. Steiner, Illustrious Repetitions: Visual Redundancy in Exekias and his Followers, in: J. H. Oakley et al. (Hrsg.), *Athenian Potters and Painters 1* (Oxford 1997) 157–169.
- Stewart 1987  
A. F. Stewart, Narrative, Genre, and Realism in the Work of the Amasis Painter, in: *Papers on the Amasis Painter* 1987, 29–42.
- Störi 1927  
Dr. [F.] Störi, *Kunstsalon Orell-Füssli-Hof, Zürich* (Hrsg.), Auktion. I. Sammlung Baronin v. Z., Antike Möbel, Teppiche, Gemälde, II. Sammlung Baron v. K., Attische Vasen und antike Kunstgegenstände, III. Aus div. Besitz, Gemälde alter und moderner Meister, Ostasiatica, Gobelins, am 26. November 1927 (Zürich 1927).

- Technau 1936**  
W. Technau, Exekias. Bilder griechischer Vasen 9 (Leipzig 1936).
- Thimme 1966**  
J. Thimme, Panathenäische Preisamphore, in: Badisches Landesmuseum (Hrsg.), Neuerwerbungen 1952–1965. Eine Auswahl (Karlsruhe 1966) 17–18.
- Thimme 1986**  
J. Thimme, Antike Meisterwerke im Karlsruher Schloss. Eine Auswahl der schönsten Antiken im Badischen Landesmuseum (Karlsruhe 1986).
- Thomas 1985**  
K. N. Thomas, Three Repeated Mythological Themes in Attic Black-figure Vase Painting, Ph. D. Diss. Brown University (Ann Arbor 1985).
- Thommen 2018**  
L. Thommen, Archaisches und klassisches Griechenland (Stuttgart 2018).
- Tillyard 1923**  
E. M. W. Tillyard, The Hope Vases. A catalogue and a discussion of the Hope collection of Greek vases with an introduction on the history of the collection and on late Attic and South Italian vases (Cambridge 1923).
- Tiverios 1976**  
M. A. Tiverios, **Ο Λυδός και το έργο του. Συμβολή στην έρευνα της αττικής μελανόμορφης αγγειογραφίας** (Athen 1976).
- Tzahou-Alexandri 1991**  
O. Tzahou-Alexandri, A Vase-Painter as Dedicator on the Athenian Acropolis: A New View of the Painter of Acropolis 606, in: Buitron-Oliver 1991, 191–214.
- Ugolini 2012**  
D. Ugolini, D'Agde à Béziers: les Grecs en Languedoc occidental (de 600 à 300 av. J.-C.), in: A. Hermay – G. R. Tsetschladze (Hrsg.), From the Pillars of Hercules to the Footsteps of the Argonauts. Colloquia Antiqua 4 (Leuven – Paris – Walpole MA 2012) 163–203.
- Vidal-Naquet 2002**  
P. Vidal-Naquet, Ajax ou la mort du héros, in: P. Vidal-Naquet, Fragments sur l'art antique (Paris 2002) 57–80.
- von Bothmer 1968**  
D. von Bothmer, An Amphora by Exekias, BMusHongr 31, 1968, 17–25.
- von Bothmer 1985**  
D. von Bothmer, The Amasis Painter and His World. Vase-Painting in Sixth-Century B.C. Athens (Malibu – New York – London 1985).
- von Kaenel 1992**  
H.-M. von Kaenel, Hansjörg Bloesch 1912–1992, SchwMüBl 42, 1992, 61–63.
- Voutiras 2010**  
E. Voutiras, Reiterheroen auf griechischen Weihreliefs des 5. und 4. Jahrhunderts v. Chr., in: M. Meyer – R. von den Hoff (Hrsg.), Helden wie sie. Beiträge zu einem altertumswissenschaftlichen Kolloquium in Wien 2.–4. Februar 2007 (Freiburg i. Br. 2010) 85–104.
- Walter-Karydi 2016/2017**  
E. Walter-Karydi, Sterbende Amazonen, AM 131/132, 2016/2017, 169–192.
- Waser 1935**  
O. Waser, Die Zürcher Archäologische Sammlung, ihre Entstehung und ihre Entwicklung, in: 98. Neujahrsblatt zum Besten des Waisenhauses in Zürich für 1935 (Zürich 1935).
- Wehgartner 2004**  
I. Wehgartner, Exekias und Euphronios. Überlegungen zu zwei Protagonisten der spätarchaischen Vasenmalerei Athens, in: J. Gebauer et al. (Hrsg.), Bildergeschichte: Festschrift für Klaus Stähler (Möhnesee 2004) 523–532.
- Weiß – Boß 1992**  
C. Weiß – M. Boß, Original und Restaurierung. Untersuchungen zu der Amphora ABV 147, 3, AA 1992, 522–528.
- Welwei 1992**  
K.-W. Welwei, Athen. Vom neolithischen Siedlungsplatz zur archaischen Großpolis (Darmstadt 1992).
- Welwei 2011**  
K.-W. Welwei, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Beginn des Hellenismus (Paderborn 2011).
- Werner 1968**  
Euripides, Die Bakchen. Übersetzung, Nachwort und Anmerkungen von Oskar Werner (Stuttgart 1968).
- West 2001**  
M. L. West, Studies in the Text and Transmission of the Iliad (München – Leipzig 2001).
- West 2003**  
M. L. West, (Hrsg.), Greek Epic Fragments from the Seventh to the Fifth Centuries BC. The Loeb Classical Library 497 (Cambridge MA – London 2003).
- Will 1955**  
E. Will, Korinthische. Recherches sur l'histoire et la civilisation de Corinthe des origines aux guerres médiques (Paris 1955).
- Williams 1980**  
D. Williams, Ajax, Odysseus and the Arms of Achilles, AntK 23, 1980, 137–145.
- Williams 1985**  
D. Williams, Greek Vases (London 1985).
- Williams 2004**  
D. Williams, 'And Broken Vases Widowed of their Wine'. Athenian pottery fragments in the Haslemere Educational Museum, Sussex, MedA 17, 2004, 105–112.
- Williams 2016**  
D. Williams, Peopling Athenian *kerameia*: Beyond the Master Craftsmen, in: Eschbach – Schmidt 2016, 54–68.
- Williams – Bundgaard Rasmussen 2015**  
D. Williams – B. Bundgaard Rasmussen, A Funerary Plaque from Athens, in: B. Bundgaard Rasmussen (Hrsg.), The Past in the Present (Kopenhagen 2015) 123–143.
- Wójcik 1989**  
M. R. Wójcik, Museo Claudio Faia di Orvieto. Ceramica attica a figure nere (Perugia 1989).
- Wolf 1993**  
S. R. Wolf, Herakles beim Gelage. Eine motiv- und bedeutungsgeschichtliche Untersuchung des Bildes in der archaisch-frühklassischen Vasenmalerei (Köln – Weimar – Wien 1993).
- Woodford 1982**  
S. Woodford, Ajax and Achilles Playing a Game on an Olpe in Oxford, JHS 102, 1982, 173–185.
- Wrede 1916**  
W. Wrede, Kriegers Ausfahrt in der archaisch-griechischen Kunst, AM 41, 1916, 221–374.
- Wünsche 2006**  
R. Wünsche (Hrsg.), Mythos Troja (München 2006).
- Zlotogorska 1997**  
M. Zlotogorska, Darstellungen von Hunden auf griechischen Grabreliefs. Von der Archais bis in die römische Kaiserzeit (Hamburg 1997).

## Bildnachweis

- 1** | Firenze, Museo Archeologico Nazionale, inv. 4209. © 2018, MiBACT. Museo Archeologico Nazionale, Firenze. Foto: Fernando Guerrini.
- 2** | © 2018, Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Inv. F 1699.
- 3** | Paris, Musée du Louvre, inv. F 53; cote cliché 15-527362. © 2018, Réunion des Musées Nationaux – Grand Palais (musée du Louvre). Photo: Stéphane Maréchal.
- 4–5** | © 2018, Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek, München, Inv. 8729 (2044).
- 6–7** | London, British Museum, inv. 1836.2-24.127 (B 210). © 2018, The Trustees of the British Museum. All rights reserved.
- 8** | © 2018, Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Inv. F 1819. Foto: Johannes Laurentius.
- 9–10** | London, British Museum, inv. 1849.5-18.10 (B 209). © 2018, The Trustees of the British Museum. All rights reserved.
- 11–12** | © 2018, The Metropolitan Museum of Art, New York, Rogers Fund, 1917, inv. 17.230.14 a–b.
- 13** | Paris, Musée du Louvre, inv. F 53; cote cliché 15-527361. © 2018, Réunion des Musées Nationaux – Grand Palais (musée du Louvre). Photo: Stéphane Maréchal.
- 14–15** | © 2018, Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Inv. F 1699.
- 16** | Città del Vaticano, Museo Gregoriano Etrusco, inv. 16757 (344). Foto © 2018, Musei Vaticani.
- 17–18** | Paris, Musée du Louvre, inv. F 206; cote cliché 10-518452. 10-518454. © 2018, Réunion des Musées Nationaux – Grand Palais (musée du Louvre). Photos: Hervé Lewandowski.
- 19–20** | Photographs © 2018, Museum of Fine Arts, Boston, inv. 89.273.
- 21–22** | © 2018, Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek, München, Inv. 8729 (2044).
- 23** | © 2018, Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Inv. F 1813. F 1826 k. Foto: Johannes Laurentius.
- 24** | Città del Vaticano, Museo Gregoriano Etrusco, inv. 16757 (344). Foto © 2018, Musei Vaticani.
- 25** | Karte Vulci mit Fundbereichen. Bearbeitung: Frank Tomio.
- 26** | © 2018, Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek, München, Inv. 8729 (2044).
- 27–28** | © 2018, Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek, München, Inv. 1401. Fotos: Renate Kühling.
- 29** | Orvieto, Plan der Nekropole von Crocifisso del Tufo. © 2018, Archäologische Sammlung der Universität Zürich. Bearbeitung: Frank Tomio.
- 30–46** | © 2018, Privatbesitz, Schweiz. Fotos: Frank Tomio.
- 47** | nach NSc 1887, Taf. VIII. Repro: Frank Tomio.
- 48–49** | Biblioteca della Fondazione per il Museo Claudio Faina, Orvieto. Disegni di Adolfo Cozza. © 2018, Fondazione per il Museo Claudio Faina, Orvieto.
- 50** | Visitatori nella necropoli di Crocifisso del Tufo negli anni Dieci del Novecento. © 2018, Fondo fotografico Pericle Perali – Istituto Storico Artistico Orvietano.
- 51–53** | Vedute della necropoli di Crocifisso del Tufo, Orvieto. © 2018, Fondazione per il Museo Claudio Faina, Orvieto.
- 54–56** | *Stima dei Vasi dipinti ed altro di proprietà del Sig. Riccardo Mancini redatto dal Sig. Gamurrini p. il Sig. Conte Eugenio Faina nei giorni 4 e 16 Gennaio 1876.* © 2018, Fondazione per il Museo Claudio Faina, Orvieto.
- 57–61** | Bloesch-Archiv, Blätter X B 3, X B 8, I B 2, I B 5, LXXVIII C 1. © 2018, Universität Zürich, Institut für Archäologie, Fachbereich Klassische Archäologie. Zeichnungen: Hansjörg Bloesch.
- 62–74** | Città del Vaticano, Museo Gregoriano Etrusco, inv. 16757 (344). Foto © 2018, Musei Vaticani.
- 75–82** | © 2018, Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. 6129. Fotos: Frank Tomio.
- 83** | © 2018, Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. 6129, Profilzeichnung. Originalzeichnung: Sabrina Buzzi / Reinzeichnung: Marek Palacz.
- 84–89** | © 2018, Privatbesitz, Schweiz (Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. L 1611). Fotos: Frank Tomio.
- 90–92** | © 2018, Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek, München, Inv. SH 2125 WAF. Fotos: Renate Kühling.
- 93–99** | © 2018, Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek, München, Inv. SH 1470 WAF. Fotos: Renate Kühling.
- 100–103** | © 2018, Sammlung H. A. Cahn, Basel, HC 300. Fotos: Frank Tomio.
- 104** | Rekonstruktionszeichnung von Basel, Sammlung H. A. Cahn HC 300 (mit Fragmenten a–c). © 2018, Archäologische Sammlung der Universität Zürich. Zeichnung: Mariachiara Franceschini / Fotos: Frank Tomio.
- 105–109** | © 2018, Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Inv. F 1720. Fotos: Johannes Laurentius.

**110–113** | © 2018, Badisches Landesmuseum, Karlsruhe, Inv. 65/45.

**114–124** | © 2018, Museo Etrusco Claudio Faina, Orvieto, inv. 2748 (78). Foto: Frank Tomio.

**125–133** | © 2018, Museo Etrusco Claudio Faina, Orvieto, inv. 2747 (77). Foto: Frank Tomio.

**134–144** | © 2018, Museo Etrusco Claudio Faina, Orvieto, inv. 2745 (187). Foto: Frank Tomio.

**145–152** | Roma, Museo Nazionale Etrusco di Villa Giulia, inv. 50599; immagini inv. 266272. 266273. 266274. 266275. 266270. 266253. 266255. 266269. © 2018, MiBACT. Museo Nazionale Etrusco di Villa Giulia, Roma. Foto: Mauro Benedetti.

**153–154** | Boulogne-sur-Mer, Musée, inv. 558; cote cliché 14-578425. 14-578426. © 2018, Réunion des Musées Nationaux – Grand Palais. Photos: Benoît Touchard.

**155–157** | © 2018, Musée, Boulogne-sur-Mer, inv. 558. Photos: Dietrich Widmer, Bâle.

**158–171** | © 2018, Privatbesitz, Schweiz (Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. L 6). Fotos: Frank Tomio.

**172** | Privatbesitz, Schweiz; Profilzeichnung aktueller Bestand. © 2018, Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. L 6. Originalzeichnung: Hansjörg Bloesch und Martin Bürge / Reinzeichnung: Marek Palaczyk.

**173** | Privatbesitz, Schweiz; Profilzeichnung aktueller Bestand mit evtl. zugehörigem Mündungsfragment. © 2018, Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. L 6. Originalzeichnung: Hansjörg Bloesch und Martin Bürge / Reinzeichnung: Marek Palaczyk.

**174** | Privatbesitz, Schweiz; Profilzeichnung Mündungsfragment. © 2018, Archäologische Sammlung der Universität Zürich. Originalzeichnung: Martin Bürge / Reinzeichnung: Marek Palaczyk.

**175–176** | © 2018, Privatbesitz, Schweiz (Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. L 6). Fotos: Hansjörg Bloesch.

**177** | © 2018, Privatbesitz, Schweiz. Foto: Frank Tomio.

**178** | © 2018, Privatbesitz, Schweiz (Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. L 6). Foto: Frank Tomio.

**179–194** | © 2018, Privatbesitz, Schweiz (Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. L 1361). Fotos: Frank Tomio.

**195** | Privatbesitz, Schweiz; Profilzeichnung aktueller Bestand. © 2018, Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. L 1361. Originalzeichnung: Martin Bürge / Reinzeichnung: Marek Palaczyk.

**196–197** | © 2018, University of Pennsylvania Museum of Archaeology and Anthropology, Philadelphia, MS 4873 A, B; image no. 299077. 299078. Images courtesy of the Penn Museum.

**198–202** | © 2018, University of Pennsylvania Museum of Archaeology and Anthropology, Philadelphia, MS 3442; image no. 299067. 299068. 299071. 299069. 299070. Images courtesy of the Penn Museum.

**203–207** | © 2018, University of Pennsylvania Museum of Archaeology and Anthropology, Philadelphia, MS 3497; image no. 299072. 299073. 299076. 299074. 299075. Images courtesy of the Penn Museum.

**208–209** | © 2018, The Historical Museum at Lund University, Lund, LA 655. Photos: Gunnar Menander.

**210–213** | © 2018, Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Inv. F 1821 a. F 1822. F 1821 A–C. F 1824. Fotos: Johannes Laurentius.

**214** | © 2018, Sammlung H. A. Cahn, Basel, HC 306. Foto: Frank Tomio.

**215** | © 2018, Sammlung H. A. Cahn, Basel, HC 308. Foto: Frank Tomio.

**216–223** | © 2018, Sammlung H. A. Cahn, Basel, HC 802 a, b. Fotos: Frank Tomio.

**224** | Basel, Sammlung H. A. Cahn, HC 802 a; Profilzeichnung. © 2018, Archäologische Sammlung der Universität Zürich. Zeichnung: Mariachiara Franceschini.

**225–234** | © 2018, Graphische Sammlung ETH Zürich, Vasensammlung ETH 7 (Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. L 550). Fotos: Frank Tomio.

**235** | Graphische Sammlung ETH Zürich, Vasensammlung ETH 7. © 2018, Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. L 550. Originalzeichnung: Benjamin Thommen / Reinzeichnung: Marek Palaczyk.



Q

Q

Q

Q

Q

Q

Q

Q

Q



ISBN 978-3-905099-34-8



9 783905 099348 >